

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 283.

Sonnabend den 10. October.

1857.

### Bekanntmachung.

Es ist mehrfach wahrzunehmen gewesen, daß die in Folge unserer Bekanntmachung vom 1. d. Mts. hiesigen Hundeangelegten **Waukförbe** dem geprüften Modelle nicht immer entsprechen und insbesondere die erforderliche Sicherheit nicht darbieten. Da nun aber eine Controle hierin überhaupt nicht möglich ist, wenn die anzulegenden Waukförbe nicht gleichmäßig sind, so machen wir hierdurch bekannt:

**daß alle diejenigen Hunde, welchen andere, als nach dem von uns approbirten Modelle gefertigte Waukförbe angelegt sind, eben so, als ob sie ganz frei und ohne Waukforb herumlaufen, werden angesehen und demgemäß vom Cavalier werden eingefangen und getödtet werden.**

Leipzig, den 9. October 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R o h.

### Brennmaterial.

Schon zu mehren Malen ist in diesem Blatte darauf aufmerksam gemacht worden, welchen Calamitäten wir nächsten Winter, namentlich wenn derselbe ein strenger werden sollte, in Bezug auf billiges Brennmaterial entgegen gehen. Die Aufmerksamkeit unsrer Mitbürger, namentlich aber derer, welchen die Ausgabe für Brennmaterial eine sehr empfindliche ist, kann in der That nicht oft genug auf diesen Gegenstand hingeleitet werden, und wer nicht in dem Falle war, sich während des Sommers mit etwas Kohlenvorrath zu versehen (Holz, namentlich gutes hartes Holz, ist ja schon seit längerer Zeit ein Luxus-Artikel geworden), wird es bitter empfinden, da uns bereits der 1. October, wie wir von Zwickau, unsrer einzigen Kohlenquelle, erfahren, wieder bedeutend höhere Preise für Steinkohlen brachte. — Unter diesen Umständen ist es doppelt anzuerkennen, wenn sachkundige Männer unsrer Stadt Mittel und Wege auffuchen, um dieser Noth entgegen zu treten. Man wende sich vor das Serberthor, und von da rechts nach dem Wockauer Wege; hier, zwischen der Magdeburger und Thüringer Eisenbahn, ist einer unsrer Mitbürger bemüht gewesen, mit ansehnlichen Kosten durch Auffällung von 5 Morgen sumpfigen Bodens eine nutzbare Fläche zu gewinnen, auf welcher eine Dampfmaschine in den nächsten Tagen beginnen wird, Braunkohlen, welche die sächsisch-thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle kaum 2 Meilen von hier in vortrefflicher Qualität fördert, zu festen viereckigen Steinen zu formen, die ein vorzügliches und billiges Brennmaterial liefern, während dieselbe Kohle, wie sie aus dem Schachte kommt, aus größeren und kleineren Stücken bestehend, zu großen Feuern und unter Dampfkeffeln in Fabriken benutzt, vollkommen geeignet ist, die Steinkohle vorthellhaft zu ersetzen. —

Während, so viel wir in Erfahrung bringen konnten, die erwähnten Steine pro Tausend mit 2¼ Thlr. und die losen Kohlen zu 4 Sgr. pro Dresdner Scheffel abgegeben werden sollen, und eine gewissenhafte Probe dargethan hat, daß 2 Scheffel von diesen Kohlen einem Scheffel Zwickauer Steinkohlen gleich kommen, stellt sich heraus, daß bei den gegenwärtigen Preisen die Zwickauer Kohle über 100 Procent ist als jene. — Nicht unerwähnt darf es bleiben, daß diese Kohlen keineswegs, wie manche andere nahe verwandte Kohle, einen unangenehmen Geruch verbreiten, sondern leicht und in jedem Ofen brennend nur eine reine weißliche Asche zurücklassen. Es bedarf gewiß nur dieser Mittheilung, um manche Besorgniß für nächsten Winter schwinden zu machen.

2.

### Altrömisches.

Vor mehreren Jahren ward unweit des letzten Hauses von Pegau vor dem Niederthore eine kupferne römische Münze gefunden, die zu meiner Ansicht kam. Nicht tief unter der Erde hatte sie gelegen, war beinahe von der Größe eines 1/2 Stückes, aber sehr vom Roste zernagt. Nur das Ende der Umschrift auf der Kopffseite ließ sich noch entziffern in den Buchstaben VSTA.

Da nun Augustus und Augusta bei den Römern anfangs beigelegte Ehrentitel waren, so läßt sich hieraus die Kaiserin, unter welcher die Münze geprägt ward, nicht erkennen, doch ist die Zeit jedenfalls vor Mächtigerwerden der Hunnen, Sorden ic. in unsern Gegenden, wo der Römer Macht vernichtet ward, zu setzen, z. B.

Domitius Nero regierte von Ao. 54 bis Ao. 68, dessen zweite Gemahlin war Sabina Poppea Augusta.

Septimus Severus regierte von Ao. 193 bis Ao. 211, dessen zweite Gemahlin war Julia Mamaea Diva Augusta.

Constantinus Magnus regierte von Ao. 306 bis 337, dessen zweite Gemahlin war Fausta.

Obgleich die Auffindung dieser Münze damals meine volle Verwunderung erregte über die Frage, wie dieses Stück hierher gekommen sei? so wagte ich doch nicht, damit vor die Oeffentlichkeit zu treten, bis ich jetzt neuerlich veranlaßt werde, den hochverehrten Geschichtsfreunden die Sache als Beitrag zur Geschichte vorzutragen.

Im September dieses Jahres erhielt ich eine zweite römische goldne oder bronzene (was noch unentschieden ist) Münze zur Ansicht, welche kurz vorher, ebenfalls nicht tief unter der Erde, ungefähr über tausend Schritte von der Obigen, in derselben Richtung war gefunden worden.

Diese zweite Auffindung giebt der Sache geschichtliche Wichtigkeit und nährt den Gedanken: ob nicht mehrere dergl. Münzen daselbst noch unentdeckt liegen können? Die jetzt aufgefundenene goldne oder bronzene Münze ist von Antoninus Philosophus, der von Ao. 161 bis 180 regierte, am 26. April 121 geboren ward und 18. März 180 starb. Der Name Antoninus war noch am Wenigsten vom Roste zerstört und der sehr große Bart zeigte, daß es nicht der vorhergegangene Antoninus Pius war.

Auf Autorität des alten gewissenhaften Historikers und geübten Hofmannes bei den sächs. Kaisern, des Bischoffs Dittmar zu Merseburg, habe ich im Leipz. Tageblatt Nr. 172 vom 21. Juni 1855 pag. 2548 und 2549 dargethan, daß die Burg zu Merseburg an der Saale ein altrömisches Werk war. Ohne Zweck ward

keine Burg erbauet und wurden daraus die widersehligen Völker bekriegt, was recht gut bis an und über die Elster sich erstrecken konnte, ehe noch ein Haus von Pegau stand.

Daß der Urwald hier einen leeren Fleck gelassen hatte, welcher bequem zu militairischen Operationen war, gehet ebenfalls aus der Auffindung der Münzen hervor, denn diese würden mit dem Ausrotten der Bäume längst verloren gegangen sein. Solche leere Flecke mochten überhaupt zu den Raritäten gehören und es wäre sogar ein Wunder, wenn die Römer ihr Castrum Martis an der Saale nicht bis an und über die Elster ausgebehnt hätten, soweit es der leere Fleck erlaubte. Die Elster war überhaupt in hiesiger Umgebung bedeutender als jetzt, da weder Mühlgraben noch Flossgraben daraus abgingen.

Aber auch nach der Zeit geschahen unter den römischen Kaisern heidnische Religion, sodann aus der italienischen und französischen Linie, Einfälle in Deutschland, zum Theil gegen die deutschen Könige, deren erster, Ludovicus III., Ao. 879 starb, welche Einfälle sich anscheinend nicht bis auf unsere, von den Sorben und Wenden beherrschten Gegenden erstreckten. So meldet uns Dittmar pag. 57 der Hahn'schen Sammlung: daß ein römisches (römisch-kaiserliches) Kriegsvolk mit seinem Hauptmann Dedo das Stift Zeitz einnahm, beraubte, den ersten Bischoff Hugo daselbst vertrieb, sodann in Salze einfiel, das Kloster S. Laurentii allort zerstörte und die Unfern (sagt der Bischoff) als flüchtige Hirsche vor sich herjagte.

Geschrieben Pegau, Ende September 1857.

Füssel.

Leipzig, den 9. October. Wir haben über die näheren Umstände, unter welchen der von uns in Nr. 282 d. Bl. gemeldete Todesfall sich ereignet hat, genauere Erkundigung eingezogen, und theilen unsern Lesern das Resultat dieser Erkundigung im Folgenden mit.

Das fragliche Kind wurde am Abend des 14. August von einem Jagdhunde in das rechte Handgelenk gebissen. Der Biß hatte zwei Wunden verursacht, welche von den herbeigerufenen Aerzten nach der bei Bißwunden üblichen Weise behandelt, namentlich wiederholt mit Aeg-Kalk ausgegüt wurden, und binnen Kurzem gänzlich zuheilten. Bei dem Hunde, von welchem der Biß herrührte, hatten sich schon einige Tage vor dem 14. August Krankheitserscheinungen gezeigt, doch waren diese von einem herbeigerufenen Thierarzte nicht für bedenklich erklärt worden. Gleich darauf, nachdem der Hund das Kind gebissen hatte, wurde derselbe von seinem Herrn nach der Scharfrichterlei gebracht und hier kamen bei demselben am 17. August die deutlichsten Symptome der Wuthkrankheit zu Tage. Der Hund stand meistens in der tiefsten Ecke des Stalles, unfrähe Blicke um sich werfend. Angerufen kam er bis an das Gitter, blickte mit weit aufgerissenen Augen um sich, streckte den Kopf in die Höhe, und ließ ein heiser und ängstlich klingendes, jedesmal in einen klagenden Ton übergehendes Bellen hören. Das Zahnfleisch und die Rachenhöhle erschienen sehr entzündet, aus der Raulhöhle floß reichlicher blutiger Speichel. Plötzlich fuhr der Hund in das Eisengitter, bis mit Heftigkeit in dasselbe, so wie die ihm vorgehaltenen Gegenstände und ließ dabei das oben beschriebene Bellen hören. Vorgeworfenes Futter beachtete er nicht und eben so ging er dem Saufnapfe aus dem Wege. In den Abendstunden wurde der Hund auffällig ruhiger, es trat eine Lähmung des Hintertheiles ein, der Schwanz hing schlaff herab, der Blick schien umschleiert. Das Thier legte sich öfters nieder, konnte nur mit Mühe aufstehen und crepirte am Morgen des 18. August. Das Gutachten des verpflichteten Rathsthierarztes, gestützt auf die eben gedachten Krankheits Symptome und auf den Sectionsbefund, lautete dahin, daß der Hund unzweifelhaft an der Tollwuth gelitten habe.

Das gebissene Kind hatte sich nach Heilung der Wunde bis zum 4. d. M. vollständig wohl befunden. In der Nacht vom 4. zum 5. d. M. hatte es, bei zufälligem Verlangen nach Getränk, Schlingbeschwerden empfunden, es waren letztere auch bei jedem Versuche, dem Kinde flüssige oder feste Speise zuzuführen, wiedergeteert. Andere Krankheits Symptome, mit Ausnahme eines leichten Anfalles von Krambuckentrampf, kamen im Laufe des 5. d. M. nicht weiter zum Vorschein. In der Nacht vom 5. zum 6. d. M. um Mitternacht trat jedoch plötzlich heftige Unruhe ein, später höchst quälende Anfälle von Angst und zuletzt in immer höherem Grade der heftigsten Zustand der Raserei, während dessen, Nachts gegen 3 Uhr, der Tod des Kindes erfolgte.

## Vermisches.

Es ist bekannt, daß die Daguerreotypie und Photographie der Strafrechtspflege bereits wesentliche Dienste geleistet haben. Die Personalbeschreibungen in den Steckbriefen sind oft so unzuverlässig, daß schon mancher ehrliche Mann mit dem Verfolgten verwechselt worden und in Angelegenheiten gekommen ist. Es lassen sich aus dem Gebiete der Steckbriefe manche Curiosa erzählen. Vor einigen Jahren ging durch die Zeitungen der Steckbrief eines Mannes, von dem als besondere Kennzeichen angegeben war, daß er verheirathet sei und im Sommer umgeschlagene Vatermörder trage! Genug, die Personalbeschreibungen in den Zeitungen sind sehr trügerisch. Wie ganz anders macht es sich aber, wenn dem Steckbriefe der zu Ergreifende in figura beigelegt werden kann! Soviel bekannt ist, hat man zuerst in der Schweiz von der Daguerreotypie für polizeiliche Zwecke Gebrauch gemacht, indem man einige gefährliche Heimathlose abconterferte; aber seitdem ist es für solche Zwecke auch oft in anderen Ländern geschehen. Ganz kürzlich noch wurde durch die photographische Abbildung ermittelt, daß ein in Hamburg als verdächtig Ergreifener, der mit einem in Berlin entsprungenen Sträfling nach dem Steckbrief identisch sein sollte, ein ganz anderer Mann war.

Nerimon-Khan, der Ueberbringer wichtiger Depeschen an den Schach von Persien, reiste eines schönen Tages von Paris ab. Ein Dampfer brachte ihn nach Trapezunt, wo er ein Pferd bestieg und den Weg nach Ucheran einschlug. Vor sich hatte er vierhundert Meilen, gerade dem Abstand zwischen Tergowist und Stralsund, und gleich dem König von Schweden brachte er diese Strecke in vierzehn Tagen hinter sich. Er ritt Tag und Nacht, ohne zu schlafen, und benützte nur die Zeit, welche die Sattelung eines frischen Pferdes in Anspruch nahm, um sich einige Ruhe zu gönnen. Als er nach 30 Tagen an's Ziel seiner Reise kam, hatte er in vierzehn Tagen einen Weg zurückgelegt, zu dem man gewöhnlich 45 Tage braucht. Seine 250 Stunden zu Pferde hatte er ritterlich ausgehalten.

Walter Scott wurde einst von einem irischen Bettler um einen halben Schilling gebeten. Da ihm kleine Münze fehlte, und der Bettler nicht aufhörte, ihn mit Bitten zu bestürmen, so gab er ihm endlich einen ganzen Schilling mit den Worten: „Vergiß aber nicht, daß Du mir jetzt einen halben Schilling schuldig bist.“ — „Gewiß nicht,“ erwiderte der Irländer. „Mögt Ihr so lange leben, bis ich meine Schuld abtrage.“

Ein Starker\*). Die Beweise von Körperkraft, welche Kurfürst August der Zweite von Sachsen, bekannt unter dem Namen des Starken, hin und wieder abgelegt, sind in aller Munde. Weniger ist von denen eines Zeitgenossen von ihm der Nachwelt aufbewahrt worden, obwohl dieser ihm noch an Muskelkraft und Ausdauer überlegen war. Freilich that der Eine zum Vergnügen, was dem Andern Broberwerb war.

Johann Karl von Ekenstädt stand an der Spitze einer Truppe von Seiltänzern und Komödianten und hielt es seiner nicht unwürdig, auch den reisenden Arzt, valgo Quacksalber abzugeben. In einem Bande sächsischer Denkwürdigkeiten wird Manches von ihm erzählt, und sicher dürfte das Alles sein, was heutzutage Kunde von ihm giebt. Eine Kanone von mehr als 20 Centnern Schwere hob er mit Einer Hand auf und hielt sie so lange frei, bis er im Stande gewesen, einen Becher Wein zu leeren. Ein Seil, das zwei Pferde nicht zu zerreißen vermochten, trennte sich in seinen Händen wie ein Zwirnsfaden, und ihn selbst konnten zwei Pferde nicht von der Stelle bewegen. Einen Eisenstab von Daumenstärke drehte er im Ru zur Schraube, und mit seinen Zähnen hielt er einen Fisch von achtzehn Ellen Länge, an dessen anderem Ende ein Mann saß.

Hat unser Berichterstatter in seinen Beschreibungen nicht etwa den Mund zu voll genommen, so verdiente er allerdings die Bewunderung, die ihm zu Theil wurde, in reichem Maße. Lange Jahre durchzog er mit seinen Schaustellungen die Welt. Im Jahre 1717 war er in Leipzig und dieser Aufenthalt wurde für ihn bemerkenswerther als irgend ein anderer. Er war nämlich mit einem Rostduscher übereingekommen, ein Pferd zu kaufen, indem er den ersten Hufnagel mit einem, den zweiten mit zwei,

\*) Aus der österr. belletristischen Monatschrift „Erinnerungen“, bei Karl Bellmann in Prag.

den b  
fort  
sprach  
ihn  
inne  
Der  
bring  
ausb

Albi  
Chr  
Got

Chr  
Joh

Gla  
Rid

Ch  
Jg  
Ca  
Ein

Jo  
Ch  
Jo

Jo  
Jo

W  
Jo

M  
Jo

M  
E

E

S

G

S

F

G

F

F

F

F

F

F

F

den dritten mit vier, den vierten mit acht Pfennigen und so immerfort den folgenden in der verdoppelten Progression zu zahlen versprach. Er war sehr geneigt gewesen, den Handel als einen für ihn überaus vorthellhaften zu betrachten, bis er zu seinem Schrecken inne ward, daß ihm das Pferd 58 274 Thlr. 5 Gr. 3 Pf. kostete. Der Verkäufer ließ ihn wegen Zahlungsunvermögen zur Haft bringen; wir sind leider außer Stande zu sagen, wie lange er darin ausharren mußte und ob ihn der Spruch Rechtens oder der Wille

seines Gläubigers daraus befreite. 1731 erschien er wieder in Dresden. Uebrigens gehörte Eckensdt keineswegs zu der Classe von Schauspielern, welche die Zeit bei aller Bewunderung für ihre Leistungen geringschätzte und als Landstreicher betrachtet, wie dies damals fast durchgehends der Fall war; er stand im Gegentheil mit achtbaren Gelehrten und hohen Staatsbedienten in vertrauterem Verkehr und konnte sich sogar rühmen, Fürsten zu Freunden zu haben.

### Vom 3. bis 9. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 3. October.

Albine Clementine Teumer, 2 Jahre 6 Monate alt, Advocatens und Notars Tochter, in der Windmühlengasse.  
Christiane Wilhelmine Scheps, 40 Jahre 5 Monate alt, Meublespolirers Ehefrau, im Jacobshospitale.  
Gottlob Müller, 40 Jahre alt, Handarbeiter aus Taucha, im Jacobshospitale.

Sonntag den 4. October.

Christian Georg Fließbach, 6 Monate alt, Bürgers und Hausmanns Sohn, in der Burgstraße.  
Johann Gottfried Fäßler, 11 Tage alt, Hausmanns Sohn, in der neuen Straße.

Montag den 5. October.

Clara Sophie Marie Hauptvogel, 1 Jahr 2 Monate 4 Tage alt, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Tauchaer Straße.  
Richard Heinrich Löpeltmann, 9 Monate alt, Magazin-Verwalters der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn, in der hohen Straße.

Dienstag den 6. October.

Christian David Schärting, 48 Jahre 3 Monate alt, Brieffortirer des königl. sächs. Oberpostamts, in der Hainstraße.  
Jgfr. Emilie Bertha Neubert, 20 Jahre alt, Dienstmädchen aus Zwenkau, im Jacobshospitale.  
Carl Behner, 36 Jahre alt, Mechanikus, in der Ulrichsgasse.  
Ein todtgeb. Mädchen, Gottlob Heinrich Pflisters, Hausmanns Tochter, in der Nicolaisstraße.

Mittwoch den 7. October.

Johann Carl Gebigte, 70 Jahre 11 Monate alt, Bürger, Gastwirth und Fiacrebesitzer, in der Frankfurter Straße.  
Christiane Charlotte Unterbeck, 65 Jahre 7 Monate alt, Nagelhändlers Ehefrau, in der Reichstraße.  
Johanne Sophie Böschel, 57 Jahre alt, Zoll-Einnehmers in Seiffhennersdorf Witwe, Hausbesitzerin, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Johanne Henriette Engemann, 37 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Katharinenstraße.  
Johann Carl Bönicke, 52 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 8. October.

Wilhelm Gustav Apel, 49 Jahre alt, Cassirer der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn, in der Windmühlenstraße.  
Johann August Sebalbus Klemmen, 77 Jahre alt, Bürger und Kramer, in Rosslau. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)  
Marie Christiane Zeuner, 63 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Friedrichstraße.  
Jgfr. Marie Therese Baader, 20 Jahre 10 Monate alt, Wagenmeisters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Reudniger Straße.  
Marie Rosine Neumann, 5 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Johannisgasse.  
Carl Ernst Emil Müller, 1 Jahr 6 Monate alt, Buchdruckers und Maschinenmeisters Sohn, in der Burgstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 5 Wochen alt, am Thomaskirchhofe.

Freitag den 9. October.

Ludmilla Walfrida Elwina Hennig, 26 Jahre alt, Doctors der Medicin, prakt. Arztes, Geburtshelfers und Privatdocentens Ehefrau, am Kopfplatz.  
Helene Herrmann, 7 Wochen 3 Tage alt, Doctors der Rechte und königl. sächs. Bezirksgerichtsraths Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Ein Mädchen, 14 Tage alt, Ludwig Heinrich d'Arrest's, Doctors der Philosophie und außerordentl. Professors Tochter, in der Burgstraße.  
Henriette Marie Müller, 28 Jahre 11 Monate 8 Tage alt, Bürgers und Schlossermeisters Ehefrau, im Brühl.  
Christiane Louise Reißbrodt, 73 Jahre 6 Monate alt, Waage-Ober-Einnehmers Witwe, an der Pleiße.  
Johanne Christiane Heßler, 83 Jahre alt, Universitäts-Castellans Witwe, in der Hainstraße.  
Rosine Henriette Göbel, 36 Jahre alt, Einwohnerin in Reudnitz, im Jacobshospitale.  
Georg Max Klinge, 6 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Gartenstraße.  
10 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 von Rosslau; zusammen 31.

### Vom 3. bis 9. October sind geboren:

17 Knaben, 17 Mädchen; 34 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

#### Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Weisner,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler,  
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld; Katechisation  
mit den confirm. Knaben,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,

zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Reib jun.,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Zille,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Hennig,  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Reib,  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr Cand. Eisenschmidt,  
Vesper 1/2 2 Uhr Bestkunde,  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-  
nion, 1/2 8 Uhr Beichte,  
reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,

**Katholische Kirche:** Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Dresner)  
und Hochamt,  
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,  
**deutschl. Gemeinde:** Früh 10 Uhr Herr Vfr. Biegler, Communion,  
zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Kris jun.

**Wöchner:** Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
Unendlicher etc., von Spohr.  
Vater unser etc., von Fesca.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Missa von J. N. Hummel.  
Hymne von G. F. Händel.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**

Vom 2. bis 8. October 1857.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. F. Sperling, Bürger, Fruchthdr. u. Hausbes. hier, mit  
M. H. Stockmar, Handarbeiters hier Tochter.
- 2) E. A. Funke, Lithograph und Einwohner in Reudnitz, mit  
Jgfr. C. F. Grau, Webermeisters in Eilenburg Tochter.
- 3) A. E. L. Bornemann, Cand. jur., Bürger u. Mitinhaber  
einer lithogr. Anstalt und Steindruckerei in Meissen, mit  
Jgfr. F. B. Walther, Bürgers, Magistrats-Assessors und  
Zimmermeisters in Bitterfeld Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) J. W. Krösch, Instrumentmachegehilfe hier, mit  
Jgfr. E. Friedel, Drgers. u. Schuhmachermstrs. in Großsch. L.
- 2) J. E. Hamann, Böttchermester u. Hausbesitzer in Liebert-  
wolkwitz, mit  
Jgfr. J. F. W. Klemm, Bürgers, Weiß- und Sämisch-  
gerbermeisters in Bärzig Tochter.
- 3) F. M. Goselwitz, Musiklehrer hier, mit  
Jgfr. E. C. Graupner, Past. zu Niedergräfenhain hinterl. L.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 2. bis 8. October 1857.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. T. Knauths, Bürgers, Kaufm. und Hausbesitzers Sohn.
- 2) E. L. Jünglings, Kaufmanns Sohn.
- 3) M. Langs, Bürgers und Schuhmachermesters Sohn.
- 4) J. G. Weihenmanns, Bürgers u. Schuhmachermstrs. L.
- 5) J. F. A. Gruns, Bierverlegers Tochter.
- 6) J. G. Niehls, Bürgers u. Stadtsteuer-Einnehmers Tochter.
- 7) E. L. R. Meyers, Bürgers u. Strumpfwirkermeisters Sohn.
- 8) J. R. Krause's, Bürgers u. Schuhmachermesters Tochter.
- 9) E. A. E. G. Hechts, Schriftsetzers Sohn.
- 10) J. A. B. C. Noebius', Lackirergehilfens Sohn.
- 11) E. W. Schröblers, Geschäftsführers Tochter.
- 12) J. G. E. Böckels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 13) A. L. B. Dittelbachs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) G. A. Schröbers, Kaufmanns Tochter.
- 2) E. D. A. Edelmanns, Bürgers, Baccal. jur., Buchhändlers  
und Buchdruckereibesitzers Sohn.
- 3) A. L. Engelmanns, Buchhandlungsgehilfens Tochter.
- 4) J. G. Müllers, Tapezierers Tochter.
- 5) E. H. Ungibauers, Bürgers und Neubleurs Tochter.
- 6) E. L. Niemy', conf. Lehrers an der Armenschule und Cand.  
theol. Sohn.
- 7) J. G. E. Pohle's, Stubenmalergehilfens Sohn.
- 8) E. A. E. Voigts, Schuhmachers Sohn.
- 9-11) Drei unehel. Knaben.
- 12-15) Vier unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) M. A. Young, Köpfers und Einwohners hier Tochter.

**S a u p t - G e w i n n e**

9. Ziehung 5. Classe 52. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig  
Freitag den 9. October 1857.

Nummer.	Thaler.
16940	5000 bei Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.
52182	5000 : : Albert Runge in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
27933	1000	R. Schramm in Baugen.
27166	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
25545	1000	P. C. Blendner in Leipzig.
47615	1000	F. Fein in Glauchau.
30774	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
53272	1000	Besser u. Sohn in Freiberg.
4812	1000	C. G. F. Meyer in Weithayn.
40356	1000	Franz Kind in Lübeck.
8128	1000	G. J. Stein u. Co. in Dresden.
16517	1000	C. G. F. Meyer in Weithayn und Herrn C. F. Schulze jun. in Leipzig.
21242	1000	G. Schwabe in Döbeln.
12173	1000	H. F. Haensel in Bittau.
51340	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
3098	1000	R. Schramm in Baugen.
4312	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
1643	1000	P. C. Blendner in Leipzig.
12506	1000	B. Sieber in Dresden.
39024	1000	A. Geneis in Dresden.
13800	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
55100	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
23496	1000	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
16118	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
19147	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
39759	400	Herrn W. Koch jun. in Jena.
23856	400	Franz Kind in Leipzig.
10059	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
30144	400	G. B. Ullmann in Riesa.
5691	400	G. B. Ullmann in Riesa.
24868	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
3427	400	J. F. Hard in Leipzig.
20161	400	G. B. Ullmann in Riesa.
19371	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
7607	400	B. Sieber in Dresden.
7827	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
10104	400	Gebr. Lehla in Hainichen.
39912	400	Carl Böttcher in Leipzig.
43331	400	C. Böhnert in Gera.
31320	400	J. F. Hard in Leipzig.
53617	400	Albert Runge in Dresden.
51465	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
29133	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
45186	400	Carl Böttcher in Leipzig.
44729	400	P. C. Blendner in Leipzig.
55315	400	F. A. Schröder in Plauen.
48398	400	G. Schwabe in Döbeln.
29505	400	P. C. Blendner in Leipzig.
20777	400	J. F. Hard in Leipzig.
20098	400	W. A. Horny in Weimar.
27308	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
53932	200	B. Sieber in Dresden.
43687	200	C. F. Schulze jr. in Leipzig.
2649	200	P. C. Blendner in Leipzig.
8550	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
51094	200	P. C. Blendner in Leipzig.
13793	200	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
50750	200	Herrn Franz Kind in Weimar.
15583	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
31579	200	B. Sieber in Dresden.
42481	200	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
10809	200	J. F. Hard in Leipzig.
32194	200	G. B. Ullmann in Riesa.
6158	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
17404	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
16001	200	Franz Kind in Lübeck.
49299	200	Carl Böttcher in Leipzig.
14142	200	C. G. F. Meyer in Weithayn.
33911	200	Carl Böttcher in Leipzig.
53418	200	Franz Kind in Lübeck.
22212	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
55949	200	P. C. Blendner in Leipzig.
53157	200	C. J. Trescher u. Co. in Dresden.
25762	200	Franz Kind in Weimar.
47783	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
3210	200	Gebr. Wenige in Gotha.
36925	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
45918	200	Franz Kind in Lübeck.
52262	200	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
17307	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Reutkirchen.
35082	200	Carl Böttcher in Leipzig.
1335	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Reutkirchen.
22581	200	A. Geneis in Dresden.

# Leipziger Börsen-Course am 9. October 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Art	Ant.	Not.	Art	Ant.	Not.	Art	Ant.	Not.
K. Sachs. Staatspapiere			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig		72 1/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 1/4	Oblig. pr. 100	4	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	113	—
kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	98	do. do. Litt. C. à 100	111	—
1855 v. 100	3	80 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 1/2	100 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	4	99 1/4	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	Braunsch. Bank à 100 pr. 100	—	—
1852 u. 1855 v. 500	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
v. 100	4	101 1/4	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.	4	93	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Action pr. 100	4 1/2	100 1/2	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	4	99 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	86 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98	pr. 100	89 3/4	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—				Gothaer do. do. do.	88 1/2	—
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	3	95 1/2				Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Obligat. kleinere	3	—				à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	99				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—				pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
[do. von 1856 v. 100	4	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/4				Leipzig. Bank à 250 pr. 100	150 1/2	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2				à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—				pr. 100 fl.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. do.	3 1/2	94				Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
do. do. do.	4	99 1/2				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich	—	—
do. do. do.	4	84 3/4				à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	84	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	105	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—				Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	78						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	80						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Sorten.		Ant.	Not.	Wechsel.		Brosiau pr. 100 Pr. Crt.	
Art	Ant.	Not.	Art	Ant.	Not.	Art	Not.
Kronen (Verains-Hand.-Goldm. à 1/25 Zoltpf. brutto u. 1/20 Zoltpf. fein) pr. St.			Silber pr. Zollpfund fein . . .		29 5/8	k. S.	99 7/8
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk.			Neten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.		97 1/8	2 M.	—
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .			Div. ausl. Cassonanz. à 1 u. 5 fl.		—	k. S.	57 1/16
Preuss. Frd'or do. do. . . . .			do. do. do. à 10 fl.		—	2 M.	—
And. ausl. Ld'or do. nach			Auslând. Banknoten, für welche		99 3/8	k. S.	151
gering. Ausmünzungsf. . . . .		10*	hier keine Auswechs.-Casse		—	2 M.	149 1/4
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 6 Ro. pr. St.		5. 14				7 Tage dato	—
Hollând. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.		5†			142	2 M. . . . .	6. 18 1/2
Kaiserl. do. do. . . . .		5†				3 M. . . . .	80
Breslaner do. do. à 65 1/2 As. do.		—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	103	k. S.	—
Passir- do. do. à 65 As. do.		—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.	—	2 M.	—
Conv.-Species u. Gulden do.		—	Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	100	3 M.	—
do. 10 und 20 Kr. . . . .		—	Bremen pr. 100 fl. L'dor	2 M.	—	k. S.	97 1/8
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	3	457	à 5 fl. . . . .	k. S.	109 7/8	2 M.	—
				2 M.	—	3 M.	95

\* ) Beträgt pr. Stück 5 fl. 15 kr. — † ) Beträgt pr. Stück 3 fl. 4 kr. 5 ct.

## Leipziger Fruchtpreise vom 2. bis 8. October 1857.

Weizen, der Scheffel	6 fl. — kr. — ct.	bis	6 fl. 5 kr. — ct.
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 =	bis	4 = — = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 25 = — =	bis	4 = — = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 25 = — =	bis	3 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — =	bis	1 = 10 = — =
Raps, der Scheffel	7 = 15 = — =	bis	7 = 17 = 5 =
Erbfen, der Scheffel	4 = 15 = — =	bis	4 = 25 = — =
Heu, der Centner	2 fl. — kr. — ct.	bis	2 fl. 10 kr. — ct.
Stroh, das Schock	5 = 10 = — =	bis	6 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 20 = — =	bis	— = 22 = 5 =
Buchenholz, die Klasten	8 fl. 5 kr. — ct.	bis	8 fl. 10 kr. — ct.
Birkenholz, „	6 = 15 = — =	bis	6 = 20 = — =
Eichenholz, „	5 = 5 = — =	bis	5 = 10 = — =
Eilernholz, „	5 = 15 = — =	bis	5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	5 = — = — =	bis	5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = — = — =	bis	3 = 20 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — =	bis	— = 22 = 5 =

### Israelitische Gemeinde.

Sonnabend Morgens Gottesdienst 8 Uhr.  
Abends „ „ 5 1/2 Uhr.  
Sonntag Morgens „ „ 8 Uhr.  
Herr Dr. Weisenscheld aus Dresden wird Sonnabend Morgens 9 1/2 Uhr, Abends 6 Uhr und Sonntag Morgens 9 1/2 Uhr predigen.

### Tageskalender.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Morgens 5 U., Abg. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgens 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.

II. Auf der Leipziger-Dresdener Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgens 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Morgens 6 U., Morgens 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgens 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 1/2 U. — Anf. Morgs. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

**Stadttheater.**

**Der Feensee.**

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe und Melesville von Grünbaum.

Musik von Auber.  
(Regie: Herr Behr.)

**Personen:**

Graf Rudolph von Kronenberg	Herr Brassin.
Albert,	Herr Kron.
Fritz,	Herr Gillis.
Conrad,	Herr Graf.
Margarethe, Gastwirthin,	Fräul. Hybl.
Isidor, ein Jude,	Herr Desfoir.
Widler, ein Landstreicher,	Herr Witt.
Ein Hirt	Fräul. Puder.
Zeila, eine Fee,	Fräul. Meyer.
Die Feenkönigin, Feen, Ritter und Damen, Pagen, Jäger, Studenten, Reisende, Kaufleute, Aufwärter und Aufwärterinnen im Gasthose, Bürger und Bürgerinnen, Handwerker, Trabanten, Volk, Landstreicher, Raseln.	

Die Handlung ist im ersten Act im Harzgebirge, im zweiten in einem Wirthshause auf der Straße nach Götzen, im dritten in Götzen, im vierten auf dem Schlosse des Grafen Kronenberg, im fünften theils im Wolfenstiege der Feen, theils am Ufer des Rheins.

Die im dritten Act vorkommenden Tänze sind neu und von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

- Nr. 1. La Danse des Etudiants, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
- Nr. 2. Calabresse, Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Henze.
- Nr. 3. Ballabile Chinois, ausgeführt von 16 Gevinnen der Ballet-Schule.
- Nr. 4. Styrienne et Bacchanale, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet und die Soli von Fräulein Henze und Henriette Cameroni.

Sämmtliche Maschinen-Arrangements sind von dem Herrn Brandt, Maschinenmeister am Hoftheater zu Darmstadt.

Die vorkommenden neuen Decorationen, und zwar

- im 1. Act: Gegend im Harz,
- " 2. " Dorf,
- " 3. " Marktplatz in Götzen,
- " 4. " Saal in Graf Rudolphs Schloß,
- " 5. " Feensaal und Ansicht von Götzen,

sind von Herrn August Schwedler, Decorationsmaler am Hoftheater zu Darmstadt, gefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Preise der Plätze.**

Parterre: 15 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz: 1 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 10 Ngr. Seitenplatz 7 1/2 Ngr.

Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. F. Rahms Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Ranzgasse Nr. 19.

Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im Garten des Hotel de Prusse auf dem Rosplatz.

**Leichmann's**

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe. Herrm. Friedel, Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Wintercurfus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Etage.

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kopfsaarböden, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastrikon, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Gründers Julius Carl Runge, Destillateur, Sporergäßchen Nr. 6.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 3. bis zum 5. d. M. aus einer Wohnung in der Ulrichsgasse alhier

eine schwarzeleberne Brieftasche, welche die sub A. verzeichneten Papiere enthielt, entwendet worden. Wie fordern zu ungesäumter Anzeige aller über diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen Umstände, so wie den dormaligen Besitzer der untenverzeichneten Papiere, unter Verwarnung vor Mißbrauch, zu deren sofortiger Abgabe an uns auf.

Leipzig, am 8. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

**A.**

Die Brieftasche enthielt:

- 1) eine von uns sub Nr. 12223 für den Handelsmann Friedrich Schötenack aus Benneckenstein unterm 27. vor. M. ausgestellte, bis zum 17. d. M. gültige Aufenthaltskarte;
- 2) eine dergleichen sub Nr. 12224 für die Holzwaarenhändlerin Christiane Friederike Edchmann aus Wernsdorf;
- 3) einen vom Königl. Gerichtsamte zu Burzen auf das Jahr 1857 für den obenerwähnten Schötenack ausgestellten Gewerbesteuerchein;
- 4) ein Schreiben des Magistrats zu Benneckenstein an denselben;
- 5) ein Schreiben des Kreisfeldwebels zu Nordhausen an denselben.

**Bekanntmachung.**

Am 5. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, auf dem hiesigen Fleischerplage im Gedränge aus einer Kleider Tasche ein graulebernes Geldtäschchen mit Stahlbügel, enthaltend drei Königl. Sächs. Cassenbillets à 1 Thlr., die Loose I.—V. Classe eines Actuels Nr. 25477 der Königl. Sächs. 52. Landeslotterie, eine Quittung über an das Königl. Appellationsgericht bezahlte Kosten, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. — Leipzig, den 8. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

**Bekanntmachung.**

In den Abendstunden des 29. v. Mts. ist einem Fremden in einer der auf dem Fleischerplage befindlichen Schänkbuden eine alte rothleberne Brieftasche, welche 18  $\text{sch}$ , bestehend in 1 Banknote à 10  $\text{sch}$ , 1 preuß. Cassenanweisung à 5  $\text{sch}$  und in 3 Cassenbillets à 1  $\text{sch}$ , ingleichen einige Frachtbriefe enthalten hat, entwendet worden oder sonst abhanden gekommen.

Da die angestellten Nachforschungen bisher ohne Erfolg geblieben sind, so bitten wir Jedermann, welcher über den Verblieb der Brieftasche nebst Inhalte oder den etwaigen Dieb irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 8. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kerres, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in hiesiger Nicolaistraße nahe bei der Kirche stehenden Messbude sind während der Nacht vom 2/3. d. Mts. 2 bis 3 Dugend blaue, baumwollene Schürzen entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 8. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hymel, Act.

Die so sehr beliebte

**Glöckchen-Polka**

für das Pianoforte

ist zu haben in der Musikalienhandlung von  
C. F. Kohnt, Neumarkt Nr. 16.

**Pianoforte = Unterricht.**

Eine junge Dame aus anständiger Familie, früher Conservatoristin, wünscht unter billigen Bedingungen noch einige freie Stunden durch Ertheilung von Pianoforte-Unterricht an Kinder auszufüllen. Näheres in der Leihbibliothek des Hrn. Lorenz, Schuhmacherg. 8.

## Generalversammlung des Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Vereins.

Nachdem auf die Actien des Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Vereins so viel Zeichnungen erfolgt sind, daß das im flotten Betriebe stehende Kohlenwerk für Vereinsrechnung übernommen und fortgeführt werden kann, so soll die **constituirende Generalversammlung nächsten 13. October, Dienstag in der Michaelismess-Zahlwoche**, von Nachmittag 2 Uhr an im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig abgehalten werden.

**Tagesordnung:** 1) Constituirung des Vereins. — 2) Berathung der provisorischen Vereinsstatuten. — 3) Wahl der Ausschussmitglieder.

Indem wir die resp. Zeichner zu recht zahlreicher Betheiligung an dieser Versammlung hiermit einladen, bemerken wir, daß Abwesende als mit der Mehrheit stimmend betrachtet werden und an die gültig gefaßten Beschlüsse der Versammlung gebunden sind.

Bis zum Tage der Generalversammlung werden noch fortwährend Zeichnungen angenommen a) auf Vollactien — b) auf Ratenzahlungen von je 10  $\text{fl}$  pro Actie und c) auf Ratenzahlungen von monatlich 2  $\text{fl}$  pro Actie:

in Leipzig bei Herrn **Susav Hartmann**, Markt, Engelapotheke, erste Etage — in Dresden bei den Herren **Bramann & Co.** — in Chemnitz bei Herrn **Carl A. Böhl** — in Freiberg bei den Herren **Besser & Sohn** — in Sainichen bei den Herren **Gebr. Lechla** — in Döbeln bei Herrn **Bruno Meier** — in Pirna bei Herrn **C. A. Marshall**,

so wie bei den von uns sonst noch mit speciellem Auftrage versehenen Agenten.

Vorstehender Einladung erlauben wir uns für alle noch nicht Unterrichtete Folgendes hinzuzufügen:

**Vollactien** werden vom Tage der Constituirung des Vereins aus dem Ertrage des Kohlenwerks mit 5 Procent verzinst und erhalten außerdem als Dividende ihren verhältnismäßigen Antheil an dem Reinertrage desselben. — Actien, welche in Raten von je 10  $\text{fl}$  eingezahlt werden, genießen 4 Procent antheilige Zinsen und ebenfalls verhältnismäßige Dividende. — Actien, welche monatlich mit 2  $\text{fl}$  eingezahlt werden, haben bis zur Erfüllung der 100  $\text{fl}$  pro Actie nur Anspruch auf ihren Antheil am Reinertrage.

Wenn wir den Vollactien im ersten Vereinsjahre circa 8% Capitalrente und für die Folge mindestens bis zu 16% in Aussicht gestellt haben, so wird man uns gewiß nicht der Absicht einer Täuschung zeihen können, da wir mit unsern Verheißungen im Gegentheile weit hinter den Berechnungen zurückgeblieben sind, welche in den Gutachten des Herrn Prof. **B. Cotta** und des Herrn Bergverwalter **Ritter** aufgestellt werden. — Daß aber auch selbst diese Resultate zu erreichen stehen, das ist keinem Zweifel unterworfen, wenn es gelingt, Production und Consumption mit der Zeit auf die Höhe zu bringen, von welcher jene Resultate bedingt sind. Das Product selbst ist, wie aus Nachfolgendem hervorgeht und wie Sachverständige sich durch den Augenschein überzeugen können, in zur Zeit unermessbarer Ausdehnung vorhanden und gewährt mehr als einer Generation einen unfehlbaren reichen Gewinn.

Den in Berthelsdorfer Flur bis jetzt bekannten **Kohlenreichtum** berechnet das Gutachten des Herrn Prof. **Cotta** in folgender Weise:

Der bereits für den Kohlenabbau acquirirte Theil der Berthelsdorfer Flur beträgt zwischen 15 und 16 Hundert Acker. Da aber ein Theil dieser Felder außerhalb des kohlenführenden Territoriums liegt, so müssen wir diesen Oberflächentraum durch eine Abschätzung reduciren; diese ergibt mit großer Sicherheit 700 Acker des Gesamtgebietes als wirklich kohlenführend. Auf diese Annahme ist nun die von einem Sachverständigen ausgeführte Berechnung gegründet, deren Hauptresultate folgende sind:

- 1) Das Neuglucker Flöz liefert innerhalb des angenommenen Flächenraumes und nach Abzug des bereits abgebauten Theiles, so wie des bei der Gewinnung verloren gehenden ein gewinnbares Kohlenquantum von 4,900,000 Scheffel.
- 2) Der gegenwärtige Durchschnittspreis für den Scheffel Kohlen in Berthelsdorf ist 10 Ngr.; rechnen wir größerer Sicherheit wegen für die Zukunft nur 8 Ngr.; so ergibt der Werth obigen Kohlenquantums 1,306,666 Thlr.
- 3) Rechnet man davon  $\frac{2}{3}$  auf die Kosten der Gewinnung, Capitalverzinsung u. s. w., so bleibt ein reiner Ueberschuß von 435,555 Thlr. als Werth des Neuglucker Flözes.
- 4) Nach Herstellung eines Dampfgedröpsels und Einrichtung eines guten Betriebes könnten während 40 Jahren jährlich mindestens 125,000 Scheffel, sonach mit einem reinen Gewinn von circa 11,000 Thlr. gefördert werden.
- 5) Für die 3 Flöze des liegenden (unteren) Juges zusammengenommen, welche wie gesagt nicht so genau bekannt sind, ergibt sich durch analoge Berechnung ein gewinnbares Kohlenquantum von mindestens 7,550,000 Scheffel.
- 6) Als Gesamtwertb daher 2,013,333 Thlr.
- 7) Nach Abzug von  $\frac{2}{3}$  für Gewinnungskosten u. s. w. noch 671,111 Thlr. Reinertrag.
- 8) Nimmt man mehrere Flöze zugleich in Abbau, so wird sich das jährliche Förderquantum leicht auf 200,000 Scheffel bringen lassen und dieses auf die Dauer von ungefähr 37 Jahren jährlich gegen 17,700 Thlr. reinen Gewinn abwerfen.

Der Gesamtwertb aller bis jetzt bei Berthelsdorf bekannten Flöze innerhalb des als wirklich kohlenführend voraus zu setzenden Territoriums von 700 Acker und nach Abzug von  $\frac{2}{3}$  als Gewinnungskosten u. s. w. stellt sich sonach auf 435,555 + 671,111 = 1,106,666 Thlr. und die jährliche Abbaurente für mindestens 37 Jahre auf 11,000 + 17,700 = 28,700 Thlr. Dann bleiben aber noch für 3 Jahre jährlich 11,000 Thlr.

Freiberg, am 12. Januar 1856.

**Bernhard Cotta,**  
Professor.

Ausführliche Prospectus sind an den obgedachten Zeichnungsstellen und im Geschäftslocal des mitunterzeichneten **C. F. B. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8, in Empfang zu nehmen.

Freiberg und Leipzig.

**Das Begründungs-Comité:**

**Carl Friedrich Engler** in Freiberg, Besitzer des Kohlenwerks.  
**Robert Emil Gauslein**, Hüttenmeister in Freiberg.

**C. F. B. Lorenz,**  
Kaufmann in Leipzig.

## Sehr billige Bücher.

Bilderbücher, 6 verschiedene Stüd. Kleine Märchen und kleine Erzählungen für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Mit sehr vielen fein color. Kupfern. Ladenpr. 2 Thlr., für 15 Ngr.

Unterhaltungsschriften für lange Winterabende. 16 Bände. Mit Kupfern. Ladenpr. 10 Thlr., für 1 Thlr.

Seibel's Gedichte. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.

Gauff's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 1/2 Thlr.

Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.

Pierers Universal-Lexikon. 34 Bde. oder 17 Doppelbände. Neueste Auflage. Mit Atlas compl.

Ladenpr. 28 Thlr., für 15 Thlr.

Langbein's Gedichte. 2 Bände. Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.

Homers sämmtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur 1/4 Thlr.

Ungarns Geschichte. Mit 24 Portraits, 3 Kupfern, Karten und Plänen. Ladenpr. 2 Thlr., für 12 Ngr.

Humboldt, A. v., Kosmos. 3 Bde. (9 Thlr.), für 5 1/2 Thlr.

Brochhaus Conversations-Lexikon. 12 Bde. 8. Aufl. Halbfybd. (20 Thlr.), für 8 Thlr.

Vulwers sämmtliche Romane. 111 Bändchen. Schillerformat. Eleg. br., nur für 3 1/2 Thlr.

Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.

Stunden der Andacht von Ischoffe. Eleg. geb. 3 Thlr.

Lessings Werke. 10 Bde. 4 Thlr.

Verlooffohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschn. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.

Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen. 3 Bände. Ladenpreis 4 Thlr., für nur 15 Ngr.

Verlooffohns Romane. 20 Bände. (18 Thlr.) 2 1/2 Thlr.

Dettinger, M., Joux. Humorist. Escafabinet. 6 Bde. Mit 360 Bildern. Ladenpr. 9 Thlr., für 1 Thlr.

Coletta's Geschichte des Königreichs Neapel. 3 Bde. 1855. Ladenpreis 2 Thlr., für 15 Ngr.

**G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.**

## Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen,

— um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

**G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.**

Heute erschien und ist bei Hinrichs, Fleischer, Reclam, Kopsberg, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

## „Sabbathfeier.“

Roman

von

Elise Wolke, geb. Vogel.

2 Bände, eleg. brosch. Preis 2 Thlr. 25 Ngr.  
Leipzig, den 10. October 1857.

Bernhard Schlicke.

## Anzeige.

Den geehrten Familien beehren wir uns ergebenst anzugeben, daß wir uns aus Gesundheitsrücksichten genöthigt sehen, den Unterricht in der Tangkunst fortan insoweit aufzugeben, daß wir uns nur noch Stunden mit Kindern und jungen Damen vorbehalten. Indem wir für das große allseitige Vertrauen, welches uns so lange Jahre geschenkt wurde, herzlich danken, empfehlen wir uns allen lieben Freunden und Gönnern.

## Die Geschwister Klemm,

Salzstraße, goldener Anker, im Hofe links 1 Treppe.

Hierzu zwei Beilagen.

## — Für nur 7 1/2 Ngr. —

3 illustrierte Romane, als: Sue, Die Kunst zu gefallen; Maryat, Japhet, der einen Vater sucht; Gentilhomme, Johanne von Neapel. Mit 63 Holzschnitten. Zusammen für nur 7 1/2 Ngr. bei

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

## — Für nur 5 Ngr. —

50 Blatt schön ausgeführte Lithographien und Stahlstiche in Städte-Ansichten, Genrebildern, Portraits etc. in Folio, Quart und Octav. Für nur 5 Ngr. bei

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

## — 4 deutsche Volksbücher —

Eleg. cart. in 4 Bänden für nur 4 Ngr.

Inhalt: I. Berlin und Potsdam. Eine brandenburgische See- Novelle von H. Schmidt.

II. Enguerrand von Samalgue, der letzte Troubadour der Provence, von S. Hefekiel.

III. Die innere Stimme. — Ein Bauerngut auf See. — Der Schiffsbauherr und sein Geselle. Drei Erzählungen von H. Schmidt.

IV. Aus dem Leben des Todes. Sieben Abenteuer von S. Hefekiel.

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

## Statt 2 Thlr. für nur 6 Ngr.

Walhalla. Meisterwerke deutscher Poesie. Die deutschen Volksbücher in neuen Bearbeitungen. (Inhalt: Die vier Heymons-Kinder. — Kaiser Octavian. — Genoveva. — Melusina. — Salomon und Morolf. — Reinicke Fuchs. — Magelone.) 35 Bogen gr. Octav mit Kupfern von Schorn und Hofmann. (Statt 2 Thlr.) für nur 6 Ngr. bei

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

## — 3 Bände für nur 3 Ngr. —

Weltspiegel. Schilderungen aus dem Natur- u. Menschenleben.

I. Die Wunder der Winterwelt von Fr. Körner.

II. Weltgeschichtliche Bilder aus dem Alltagsleben von Fr. Körner.

III. Alfred der Große, oder: England unter den Angelsachsen von Wilh. Osterwald.

Alle 3 Bände zusammen 30 Bogen stark für nur 3 Ngr. bei

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

## Zum neuen Quartal

nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, in Leipzig Carl Graefe,

mit 15 Ngr. vierteljährlich

Pränumeration an auf das von

Adolf Glasbrenner

redigirte geistvolle, humoristische Wochenblatt

„Phosphor.“

Wilh. Fowien in Hamburg.

Künstliche Zähne

u. dgl. Reparatur. fertigt A. Müller, Arzt, Universitätsstr., Paulinum.

Brust-Bonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 N. Hofapotheke zum w. Adler, Hainstr.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[ Erste Beilage zu Nr. 283. ]

10. October 1857.

## Generalversammlung

### des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

Im Einverständnis mit dem Vereins-Ausschusse wird die erste ordentliche Generalversammlung des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz

am nächstkommenden 12. October, Montag der Michaelismess-Festwoche,  
vormittags 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig abgehalten werden.

#### Gegenstände der Tagesordnung:

1) Mittheilung des Geschäftsberichtes. — 2) Antrag auf Genehmigung des vom Directorium und Ausschusse mit den Unternehmern des Vereins geschlossenen Vergleichs. — 3) Vorlegung, resp. Justification der Jahresrechnung. — 4) Vorlegung der revidirten Vereinsstatuten zur Genehmigung, resp. Berathung. — 5) Antrag auf Ermächtigung des Directoriums zum Ankauf eines Feldgrundstückes. — 6) Beschlussfassung über etwaige Anträge von Actionairen, welche statutengemäß bis 14 Tage vor der Generalversammlung ihrem Inhalte nach schriftlich bei dem Directorium angemeldet worden sind. — 7) Wahl zweier Ausschussmitglieder, event. auch zweier Stellvertreter der Ausschussmitglieder.

Indem wir die resp. Actionaire hiermit zu recht zahlreicher Btheiligung an der Versammlung einladen, bemerken wir, daß der Versammlungssaal am Tage der Generalversammlung von 8 Uhr an zum Eintritt und zur Prüfung der Legitimationen geöffnet sein, um 9 Uhr aber geschlossen wird, und daß später der Zutritt nicht mehr stattfindet.

Abwesende Actionaire werden nach §. 35 der prov. Statuten als der Mehrheit beitreten angesehen und sind an die gültig gefassten Beschlüsse gebunden.

Exemplare der gedruckten revidirten Statuten und des Rechnungsabschlusses sind vom 28. September an in der Wohnung des Unterzeichneten, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage, in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 8. September 1857.

Für das Directorium:

E. F. V. Lorenz, der Zeit Vorsitzender.

## Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

In Folge der von der am 3. September a. e. stattgehabten Generalversammlung und dem Gesellschaftsausschusse getroffenen Ergänzungswahlen besteht letzterer nach seiner neuen Constituirung aus folgenden Personen:

#### a) Wirkliche Ausschussmitglieder.

Herr Advocat und Notar Julius Tschermann hier, Vorsitzender.

Herr Advocat und Notar Julius Troitzsch hier, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Herr Kaufmann Carl Robert Kästner hier.

Herr Kaufmann Adalbert Hawsky hier.

Herr Buchdruckerbesitzer Oscar Leiner hier.

Herr Advocat und Notar Carl Klein hier.

Herr Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Carl Aug. Wunderlich hier.

Herr Kaufmann Johann Heinrich Schmidt hier.

Herr Klempnerobermeister Wilhelm Leuthier hier.

#### b) Stellvertretende Ausschussmitglieder:

Herr Kaufmann E. F. V. Lorenz hier.

Herr Buchhändler Bernhard Schlieke hier.

Herr Kaufmann F. W. Sturm hier.

Auch hat der Ausschuss

Herrn Kaufmann Friedrich Jung hier

zum zweiten Stellvertreter für das Directorium gewählt, und wird solches Alles in Gemäßheit der prov. Statuten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Leipzig, am 28. September 1857.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Moritz Seeger, d. S. B.

## Dampfschiffahrt

zwischen

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

Holland, Capt. J. F. Thomsen,

wird anstatt des Dampfschiffes Kattogas vom 5. October an jeden Montag Nachmittags 2 Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg abgehen und jeden Sonntag Morgen hier wieder eintreffen.

# Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrath (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wilsch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

## Lotterie-Anzeige.

Die unterzeichnete Collection empfing nebst bestehenden Hauptgewinnen den in 49ster Königl. sächs. Landes-Lotterie zum ersten Male gezogenen Hauptgewinn von 40,000  $\text{fl}$  auf Nr. 40510, so wie auch in 51ster Landes-Lotterie den wieder zum ersten Male gezogenen Haupt-Treffer von 150,000  $\text{fl}$  auf Nr. 42621. Zu bevorstehenden 53sten Königl. sächs. Landes-Lotterie, in der durch eine Loosvermehrung wieder ein neuer

### Haupt-Treffer von 80,000 Thlr.

zum ersten Male gewonnen wird, schmeichle ich mir im Voraus, da Fortuna mir bis jetzt günstig gewesen ist, auch denselben wieder zum ersten Male zu erhalten; dieserhalb erlaube ich mir die Bitte, mich mit Abnahme von Loosen zur bevorstehenden 1. Classe 53ster Landes-Lotterie zu erfreuen, und werde ich jeden geehrten Auftrag pünctlich und prompt effectuiren. Gewonnen wurden bis jetzt folgende Hauptgewinne in meiner Collection:

	auf Nr. 42621	150,000 $\text{fl}$ ,			
	= : 8077	100,000 :			
	= : 1660	50,000 :			
	= : 27454	50,000 :			
	= : 28266	50,000 :			
	= : 40510	40,000 :			
	= : 20530	30,000 :			
	= : 22864	20,000 :			
	= : 42949	20,000 :			
	= : 18986	10,000 :			
auf Nr. 1074	5000 $\text{fl}$ ,		auf Nr. 32424	5000 $\text{fl}$ ,	
= : 8636	5000 :		= : 33553	5000 :	
= : 9523	5000 :		= : 9203	4000 :	
= : 11833	5000 :		= : 13960	4000 :	
= : 11844	5000 :		= : 51080	4000 :	
= : 11849	5000 :		= : 29245	3000 :	
= : 24122	5000 :		= : 1716	2000 :	

Desgleichen eine Anzahl 2000  $\text{fl}$ , 1000  $\text{fl}$  u. u.

Leipzig, den 6. October 1857.

Hochachtungsvoll

**J. A. Pöhler,**  
Katharinenstraße Nr. 22.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

### Ein Russischer Staatsmann.

Des Grafen  
**Jakob Johann Sievers**  
Denkwürdigkeiten zur Geschichte Russlands.

Von  
Karl Ludwig Blum.  
Erster Band. Mit 7 Bildnissen.  
Zweiter Band. Mit 6 Bildnissen.  
8. geh. Preis für beide Bände: 4 Thlr. 24 Ngr.  
Dieses interessante Werk bildet einen wichtigen Beitrag zur Geschichte des russischen Reiches in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts und wird im Laufe nächsten Jahres vollständig in 4 Bänden erschienen sein.

### Helgoland.

Sonette von Friedrich Detker.  
8. Elegant geh. 12 Ngr.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

### Vollständige M ü h l e n b a u k u n s t

nach  
den neuesten wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen, mit besonderer Berücksichtigung der amerikanischen und schweizerischen Kunstmühlen. Nebst Anleitung, gewöhnliche Mahlmühlen nach dem amerikanischen System einzurichten.

Praktisches Lehrbuch

### für M ü h l e n b a u e r u n d M ü l l e r

von  
Carl Friedrich Schlegel,  
Mühlbauer.

Dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage. 1849.  
Mit 1 Atlas von 54 lithogr. Tafeln. Neuer Abdruck 1856.  
gr. 8. geh. Preis: 6 Thlr.

### Ausverkauf von Theaterperspectiven, eleganten Vornetten,

Pince-nez in Silber, Schildkrot und Büffel, Reitbrillen in Gold, Silber und Stahl, Fernrohre, Conservations- und Arbeitsbrillen, Botanische und andere Loupen während der Messe zu überraschend billigen Preisen.  
Verkaufsbude Augustusplatz vor dem Museum, der Galanteriebude des Herrn Seffzig aus Magdeburg gegenüber.

Nun vollständig erschienen:

**Das Leben**  
des  
**Generals Friedrich von Gagern.**

von  
**Heinrich von Gagern.**

Erster Band. gr. 8. Mit 1 Stahlstich. 2 Thlr. 20 Ngr.  
Zweiter Band in zwei Abtheilungen. gr. 8. geh. Mit 1 Stahlstich. 4 Thlr.  
Dritter Band. gr. 8. geh. 2 Thlr. 20 Ngr.  
Der Preis für das ganze aus drei Bänden bestehende Werk beträgt demnach 9 Thlr. 10 Ngr.  
Leipzig und Heidelberg, im September 1857.

**C. F. Winter'sche** Verlags-Handlung.

**Local-Veränderung.**

Von heute an befindet sich mein Comptoir nicht mehr Windmühlenstraße Nr. 15, sondern vor dem Windmühlenthore.

**Robert Schreckenberger.**

Einem geehrten hiesigen Publicum, sowie den jetzt zur Messe anwesenden Herren Fabrikanten und Reisenden erlaube ich mir mein aufs Beste eingerichtetes

**Hotel zum braunen Hirsch**  
**in Görlitz**

in jeder Beziehung aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

**C. D. Goepfert.**

**Das Putzgeschäft von J. Briefer,**

Thomasikirchhof Nr. 7, 1. Etage,  
empfiehlt in guter Auswahl elegante Damenhüte in den neuesten Façons zu billigen Preisen.

**Schwachsichtigen**

empfiehlt unter vollständiger Garantie gute Brillen mit besten Gläsern, dem Auge genau angepasst, zu 15 u. 20 % bis zu den feinsten, sowie Theater-Perspective, Vornetten, Pince-Nez, Loupen etc. zu den billigsten Preisen.

**O. H. Meder, Optiker.**

Kaufhalle am Markt, Durchgang, Gewölbe Nr. 14.

**C. Lehmann, Tapezierer,**

Petersstraße Nr. 40, 2. Etage,

empfiehlt seine selbstgefertigten

**Springfeder-Keilkissen mit**  
**Stellvorrichtung**

als ganz neu und praktisch, und haben diese vor den Koffhaarkissen den Vortheil, daß sie sich nicht zusammenlegen. Es können auch Koffhaarkissen dazu verwendet werden, und fertige ich selbige nach jeder Bettbreite auf Bestellung an.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9, 2. St.**

Mein Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen und Morgenröcken ist aufs Reichste sortirt u. billigste Preise.

**C. Egeling, hiesiger Schneidermeister,**  
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

**Bücker's deutscher Gasthof,**  
**No. 1 & 2 Christopher street, Finsbury Square, London.**

Dem verehrten reisenden Publicum mache ich hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich das meinem bisherigen Gasthofs — im beliebtesten und gesundesten Stadttheile — angrenzende Haus mit dem meinigen vereinigt, aufs Comfortabelste und Eleganteste eingerichtet habe, und halte mich dem allgemeinen geneigten Wohlwollen bestens empfohlen.

NB. Man blttet, obige Adresse sich genau zu notiren.

**C. W. Bücker.**

**Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45 parterre)**

verkauft:  
rein lein. Herrenhemden, gut und sauber gearbeitet, das Stück zu 1 <sup>ap</sup> bis 1 5/6 <sup>ap</sup>,  
" " Oberhemden " " " " " " " " 2 1/2 bis 3 1/2 <sup>ap</sup>,  
" " Frauenhemden " " " " " " " " 27 1/2 <sup>ap</sup> bis 1 <sup>ap</sup> 25 <sup>ap</sup>,  
" " Unterhemden " " " " " " " " das Paar zu 1 1/2 bis 1 1/2 <sup>ap</sup>,  
gestricke baumwoll. Socken von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzend zu 3 bis 3 1/2 <sup>ap</sup>,  
do. do. do. wollenen " " " " " " " " 5 1/2 bis 6 <sup>ap</sup>,  
gestricke baumw. Mädchen- und Frauenstrümpfe von bestem gebleichten und ungebl. Strickgarn das Duzend 3 bis 5 <sup>ap</sup>.

**Gruben- und Eisenbahnschienen**

nach verschiedenen Profilen, so wie Drahtseile und Gasröhre hält stets vorräthig und empfiehlt

Bernburg, im September 1857.

**Oscar Graef.**

**Gänzlicher Ausverkauf fertiger Damen-Mäntel.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine Garderobe zu jedem annehmbaren Preise. **C. F. Stowin, Petersstraße 44.**

**Eine große Auswahl Meubles** aller Arten in neuester Façon im Meubles-Magazin Raun-  
börschen Nr. 5. **A. Lruth.**

**Gebhard & Metzner,**

**Französ. Châles, Barèges und Nouveautés,**  
Petersstrasse No. 46, erste Etage.

**Zuckschwerdt & Mylius,**  
 Petersstraße Nr. 46, von Nr. 1 schrägüber.  
**Größtes Lager**  
**fertiger Geschäfts-Bücher**

aus der rühmlichst bekannten Fabrik  
 von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.

**Pariser. Modérateur-Lampen,**

Garantie für gutes Brennen,  
 Verkauf en gros zu billigen Preisen.

**Antonio Sala & Co.**

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Schenermann,** Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

**Hunde-Maulkörbe**  
 nach 3jähriger praktischer  
 Erfahrung und polizeil. Vorschrift  
 empfiehlt

**Heinrich Fischer,**  
 Radler.

**Damen**

empfehlen Corsetten ohne Naht mit Fischbein (nicht  
 Rohreinzug), 4 $\frac{1}{2}$ —5 Ellen breite weiße engl. Flanelle, Stahl-  
 reifen, Reißschüre, Moirés, Kopfbear- und Stahl-  
 röße eigener Fabrik

**Carl Netto,** Petersstraße 23.

**Strumpfwaaren,**

gewebte und gestricke Strümpfe, Gesundheits-Leibjacken, Leib-  
 binden, Gamaschen, Damen- und Kinderjäckchen etc. in sehr großer  
 Auswahl, Herren-Wäsche und Herren-Artikel empfiehlt

**Carl Netto,**  
 Petersstraße Nr. 23.

**Herrnhuter Talg-Seifen und  
 Seife**

aus der Fabrik des Herrn **J. C. Schmidt** in Gnadau, früher  
 Ebersdorf, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen in gut trockner  
 Waare zu den billigsten Preisen

**August Joch,** Petersstraße Nr. 8.

**Um zu räumen**

wollen wir eine Partie

**amerikan. Wasch- und Pferde-  
 Schwämme**

sehr billig verkaufen.

**Brandt & Placke,**  
 Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

**Ausverkauf.**

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publicum sein Lager,  
 bestehend aus

**Tuchen, Zephyr, Buckskin, Satin, Duffel,  
 Double etc.,**

um damit zu räumen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**C. C. Nauendorf,**

Fabrikant aus Werdau,  
 Hainstraße im großen Joachimsdahl im Gewölbe.

**Zu herabgesetzten Preisen.**

Herren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vor-  
 hemden, Tischgedecke, Handtücher, Servietten,  
 Kestlerleinen und mehrere andere Artikel sehr billig bei

**Carl Heidsieck** aus Blefeld,

kleine Fleischergasse Nr. 4, bei Bäckerin Madame  
 Schimmel, neben dem Kaffeebaum.

**J. H. Bluth**

aus Schneeberg,

**Spitzen- und Stickereien-Fabrikant,**

empfehlen sein reichhaltiges Lager von echten französischen und  
 sächsischen Spitzen und Stickereien, so wie ein großes Sor-  
 timent Morgenhauben.

**Verkauf Markt, 8. Budenreihe.**

Feine rosalederne, Gelenkpuppenkörper von An-  
 toinette Benthardt aus Meiningen, 7. Budenreihe.

## Pianoforte-Fabrik

von  
**Alexander Bretschneider**, bayerischer Platz No. 5,  
empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel- und tafelförmigen Pianofortes; auch stehen einige ge-  
brauchte Flügel daselbst zum Verkauf.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

## Das Magazin fertiger eleganter Berliner Herren-Anzüge und Schlafröcke

von  
**Gebrüder Kauffmann** aus Berlin

befindet sich während der Messe wie früher

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28,

und übergibt nachstehenden Preiscurant für die Wintersaison einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

### Von prächtigen Stoffen:

Herbst-Paletots . . . . . von 2  $\text{fl}$  an.  
do. Pracht-Exemplar . . . . . = 5 $\frac{1}{2}$  : :  
Tuch- oder Leibröcke . . . . . = 4 $\frac{1}{2}$  : :  
Buckskin-Beinkleider . . . . . = 2 : :  
franz. do. do. . . . . = 3 $\frac{1}{2}$  : :

Winter-Paletots . . . . . von 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.  
do. do. Pracht-Exemplar = 5 $\frac{1}{2}$  : :  
Kragens und Orloffs . . . . . = 4 : :  
Pelziers von Pelz double von 10—22  $\text{fl}$ .  
Westen in allen Stoffen von 20  $\text{fl}$  an.

Schlaf- und Hausröcke von 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an, Capuzen, Knaben-Anzüge, echt engl. Regenröcke aus der Fabrik  
von John Kellington in London in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Gebrüder Kauffmann** aus Berlin.

NB. Wiederverkäufer erhalten den üblichen Rabatt.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

**Joseph Friedmann,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,  
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch, 2. Etage.

Im Engros-Lager von Goodyears feinen amerik. Patent-

## GUMMI-SCHUHEN

in allen Dessins wird von heute an zu Engros-Preisen verkauft. Bei Parteen von mindestens 100 Paar erhöhter Rabatt.  
Markt, 2. Buden-Reihe. J. G. Drank, New-York und Hamburg.

**A. Sommerville** aus Birmingham,  
Fabrikant von  
Stahlfedern, Rasirmessern u. Federmessern,  
Petersstraße Nr. 33.

## Hydraulische Pressen

neuester Construction liefert unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von  
**Moritz Jahr** in Gera.

## Johann Maria Farina aus Cöln a. R.

Lager von  
echtem Eau de Cologne.

Verkauf en gros und en détail.

Markt No. 12, erste Etage,  
Engel - Apotheke.

**Zu beobachten!**  
Aus dem Schweizer und inl. Weiß-  
waren-Lager

von  
**Gebrüder Hechinger jun.,**

St. Gallen und Berlin,  
Leipzig, Reichstraße Nr. 39, 1. Etage,  
sind folgende Artikel aus dem Engros-Lager zurückgesetzt:  
**Ball-Roben** in weiß und couleur, die neuesten Muster,  
von 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an,  
**Stahl- und Reifröcke** von 20 Ngr. an,  
**Gardinen** in gesticktem Tüll und brochirt, gestreift, von  
 $\frac{7}{8}$ — $\frac{20}{8}$   $\text{fl}$  breit, von 16  $\text{fl}$  an,  
**Dugende Batisttücher** in Leinen und Baumwolle, franz.  
und engl., von 25 Ngr. an bis 1  $\text{fl}$ ,  
**Piqué- und Damastdecken** von 25 Ngr. an,  
do. und **Canellé zu Nachtjaken** von 2  $\text{fl}$  pr. Stück.

**Ausverkauf**

in Stickereien, Chemisettes, Aermeln u. Krägen.

## Anzeige für Damen.

Die Fabrik von  
**G. Lottner aus Berlin**  
empfiehlt sich diese Messe mit **Corsets**, vorzüglich gut sitzend,  
**Kophaar-Röcke** und **Glanz-Stahl-Röcke** nach dem neuesten  
Geschmack.

Stand Thomasgäßchen 3, 1. Et.

## Louis Bader & Co., Stuttgart.

Cartonnage- & Galanteriewaaren-  
Fabrik.

Muster-Lager

Petersstraße Nr. 8, 2. Etage,  
Erkerzimmer.

**J. Huber & Co.,**  
früher **J. Huber & Pflug,**  
aus **Nürnberg,**  
Muster-Lager  
von Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spiel-Waaren.  
Petersstraße Nr. 1, 2. Et.

## W. Homann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 28, 2 Treppen.



**A. Stebler,**

Uhrenfabrikant

aus

**Chaux de fonds,**  
Nicolaisstraße Nr. 37, 1 Treppe,  
Eingang Goldbahngäßchen Nr. 6.



Zu verkaufen sind **Paarsocken** in großen wie in kleinen  
Partien, und Proben anzusehen bei  
J. verw. Lorenz, Ritterstraße Nr. 44.

### Landgrundstück = Verkauf.

Ein in Morl an der Saale gelegenes Landgrundstück, circa  
8 Morgen Areal, soll für 2400  $\text{fl}$  sofort verkauft werden. Herr  
Kaufmann Carl Robert Lehmann in Leipzig, hohe Straße  
Nr. 22, erteilt das Nähere.

### Ein Haus- und Gartengrundstück

von circa 5000  $\square$  Ellen Flächenraum,  $\frac{1}{4}$  Stunde von Leipzig,  
bestehend aus einem Vordergebäude mit verschiedenen Wohnungen,  
Seiten- und Hintergebäude mit Fabrikräumen, Dampfkesselhaus  
mit Kessel und Dampfmaschine nebst Transmissionen, Brunnen  
und Hofraum, ist für 6000  $\text{fl}$  bei mäßiger Anzahlung zu ver-  
kaufen durch  
Adv. Alexander Kind,  
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Pianinos und Tafel-Pianosorte** mit englischer und  
deutscher Mechanik, von ausgezeichnetem guten und gefangreichen  
Tone und solider und eleganter Bauart, empfiehlt zu möglichst  
billigem Preise die Pianoforte-Fabrik von  
**Dertel & Comp.,** gr. Windmühlenstr. Nr. 5.

Ein Pianoforte, Tafelform, in Jaccaranda-Gehäuse, übers-  
saitig, steht zum Verkauf Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 119,  
2 Treppen.

**Billig zu verkaufen** ist 1 Mah.-Flügel in bestem Zustande.  
Bosenstraße Nr. 9 im Kaufladen zu erfragen.

Ein gut gehaltenes  $6\frac{3}{4}$  oct. Pianoforte in Mahagoni-Gehäuse  
ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

— Eine gute Concert-Geige ist billig zu ver-  
kaufen, und ein gutes Pianoforte billig zu ver-  
miethen Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

**Verkauf.** Ein Spiegel,  $5\frac{1}{2}$  Ellen hoch,  $1\frac{1}{2}$  breit, ein 12 armiger  
Kronleuchter, Candelabres, ältere und neuere Oelgemälde.  
Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Ein massiver Mahagoni-Divan ist zu verkaufen Gewandgäßchen  
Nr. 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen dunkel- und hellpolirte Rohrstühle,  
6 Stück weißgestrichene Saalstühle, Commoden, Kleiderschränke,  
Bettstellen, Zelzer Straße neben der Linde.

Zu verkaufen  
sind 2 Mahagoni-Secretaire, Waschtische, Bettstellen, Spiegel  
u. a. m. Neumarkt Nr. 22 im Hofe 1 Treppe.

Umzugs halber ist eine ganz neue Kochmaschine nebst Wärm-  
röhre, mit weißen Porzellanflieschen eingefasst, zu verkaufen, aber  
blos bis Sonnabend zur Ansicht, Inselstraße Nr. 2, 1. Et. links.

**Billig zu verkaufen** oder gegen einen gebrauchten zu ver-  
tauschen ist Mahagoni-Schreib-Secretaire Lindenstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ist ein eiserner zwei Etagen hoher Ofen mit  
Doppel-Röhre. Näheres Reudnitz, 3 Lillen.

**Einige Gebett gute Federbetten**  
sind billig zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.  
**Bersch. Meubles, auch 1 Comptoirpult**  
und dergl. wird verkauft Neumarkt Nr. 6.

**Mehrere Meubles und Federbetten**  
werden verkauft Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist veränderungshalber ein guter **Kochofen**  
mit doppelten Röhren und von weißen Fliesen.  
Näheres Lurgenstein's Garten Nr. 1 parterre.

**Verkauf.** Eine schöne **Wanduhr** mit Spiel- und Schlagwerk, ein großer gelbpol. **Ausziehtisch**,  $\frac{1}{2}$  Dbd. **Polsterstühle**, verschiedene große **Bilder** unter Glas werden verkauft lange Straße Nr. 34, 2 Treppen links.


Ein gut gehaltener **Papagei-Ständer**, mit Messing verziert, soll billig verkauft werden Schloßgasse Nr. 3 in der 2. Etage.

**Zu verkaufen** ist billig ein zweiräderiger **Handwagen** und eine fast noch neue **Blechrohre** Tauchaer Straße Nr. 18 b, 4 Tr.

**Wagenverkauf.**

10 Stück offene und halbbedeckte leichte ein- und zweispännige **Druckfederwagen** von solider Bauart und modernster Façon sind von Dresden zum Verkauf angekommen im **Gasthaus zum blauen Kopf** am Königsplatz.

Ein moderner vierstziger **Victoriawagen**, desgl. ein nobles neues **Whisky** stehen billigst zu verkaufen **Windmühlengasse**, goldne Waage bei **J. S. Lange**.

 **Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen**, daß er mit einem **Transport 1 1/2 jähriger dänischer und hannoverscher Fohlen** **Dienstag den 13. ds. Mts. im goldenen Stieb** ist.  
**Fr. Böhme aus Fischendorf.**

**Schimmel-Pony.**

2 **Ponyschimmel**, fehlerfrei, echte **Masuren**, sind zu verkaufen im **blauen Kopf** am Königsplatz.

**Vom 14. dieses Monats** ab stehen **4 starke, gute Zugpferde** zum Verkauf, wo unter 10 Stück die Wahl gelassen wird, in der **Ziegel- und Kalkbrennerei** zu **Vindenau**.

**Zwei fette Schweine** stehen zu verkaufen auf der **Brandziegelei**. **H. Mlothe.**

Ein großer schöner **Cyben** ist zu verkaufen **Reichsstraße** Nr. 17 u. 18, 4te Etage.

**Zu verkaufen** sind zwei **Schweine** zum Schlachten **Ulrichsstraße** Nr. 43.

**Lohkohle,**

die edelste **Zwickauer Pechkohle**, von 20 % größerer **Hitzkraft** als die der gewöhnlichen besten **Pechkohle**, und diejenige, welche der **englischen** am nächsten steht, ist rein zu beziehen à **Scheffel 18 %** und 19 % **Reichels Garten**, **Alexanderstraße** Nr. 1 in der **Kohlenniederlage**, und werden auch **Bestellungen** darauf **Colonnadenstraße** Nr. 9 b, 1 Treppe entgegen genommen.

Es empfiehlt sich mit ausgezeichneten mehltreichen **Speisepotatoffeln** von feinsten Qualität à **Meße 24 %**, à **Scheffel 1 % 4 %** **Rehm aus Eilenburg**, von der **Schuhmacherherberge** geradeüber.

 **Kieler Sprotten**, geräucherte **Spick-Male** und fetter geräucherter **Rhein-Lachs**, ganz frisch, bei **Theodor Schwennicke.**

**Kieler Pöcklinge**  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**  
empfehlen

**Rauchtabake.**

Echten türk. **Tabak**, russ. **Saratoff** und **Zuckoff**, franz. **Caporal** und **Cigaretten**, **Bohra** und **Maryland** empfiehlt **Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

**Londres-Cuba-Cigarren** à 13 **ap** pr. m., 25 St. 10 %  
**La Marina No. 43.** . . . à 13 : : : 25 : 10 :  
**Columbia No. 16** . . . à 10 : : : 25 : 7 1/2 :  
**Missouri No. 99** . . . à 6 : : : 25 : 5 :  
empfehlen in alter Waare

**Friedrich Schuchard,**  
**Markt Nr. 16, unterm Café national.**

**Das Thee-Lager**

von **Carl Fr. Fleischer**  
in **Leipzig,**

**27 Grimma'sche Straße,**  
empfehlen sich in nachstehenden in **Pfundpacketen** verpackten **Sorten echt chinesischen Thee's**, als:

<b>Caravanan Ia</b> 2 <b>ap</b> 20 %	<b>Peekoe longo</b> 1 <b>ap</b> 15 %
(auch in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ <b>Pfd.</b> -Packeten)	<b>Souchong</b> . . . 1 : - :
<b>Caravanan</b> . . . 2 <b>ap</b> - %	<b>Hyson</b> . . . . . 1 : 10 :
<b>Peekoe</b> . . . . . 1 : 20 :	<b>Gunpowder</b> . 1 : 10 :

**Von meinem Lager**  
**echt chinesischer Thees**

empfehlen ich als preiswürdig:  
extrafein **Pecco** à **Pfd. 50 Ngr.**, ff. **Imperial** à **Pfd. 30 Ngr.**  
fein do. - - 45 - secunda do. - - 24 -  
f. **Gunpowder** - - 45 - f. **Haysan** - - 28 -  
**Souchong** - - 30 - ord. do. - - 15 -  
in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  **Pfd.**-Paqueten und bitte wie bisher um geneigte **Abnahme**.

**Ernst Wagner,**  
**Neumarkt Nr. 33, Ecke des Gewandgäßchens.**

**Trauben- und Aepfel-Gelée,**

**Aepfel- und Birnkrout**, als **Ersatzmittel** der **Butter**, empfehlen zur geneigten **Abnahme** **Wülheim a. Rhein**, im **Oct. 1857.**

**Wirtz & Zimmermann.**

**Prima russische Schoten,**  
**feinstes Provencer-Öel,**  
**feine chinesische grüne und schwarze Thee's,**  
**Cacaomasse und Chocoladen,**  
**Simbeerfaß**

bei **Rivinus & Heinichen.**

**Große Präsent-Mustern,**

**Kieler Sprotten**, neue **Tafelfeigen**, lange **Nüsse**, **Sultan-Rosinen** u. **franz. Kathar.-Pflanzen.**  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Kieler Sprotten**

erhielt heute die ersten **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

**Beste Tischbutter** à **Kanne 20 Ngr.**  
**Beste Käse**, sehr **speckig**,

empfehlen **E. A. Friedrich, Gewandgäßchen Nr. 1.**

# Edinburg Ale vom Fass.

A. C. Ferrari.



Die 16. und 17. Sendung  
**AUSTERN,**  
 große Holsteiner, Whitstabler, Ostender,  
 à Duzend 16  $\%$ , à Duzend 12  $\%$ , à Duzend 7 1/2  $\%$ ,  
 in  
**Auerbachs Keller.**

## Zu kaufen gesucht

wird eine schon gebrauchte aber noch in gutem Zustande befindliche Buchdruck-Schnellpresse und auch eine eiserne Handpresse. — Offerten mit Angabe der Fundamentgröße wolle man zur Weiterbeförderung an die Papierhandlung von Carl Nestmann in Leipzig gelangen lassen.

## Zu kaufen wird gesucht

eine schon gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche eiserne Buchdruckpresse.

Offerten mit Angabe des Preises in der Papierhandlung von Carl Nestmann gefälligst niederzulegen unter sign. S.

## Zu kaufen gesucht

altes Guß- und Schmelzeisen, Zinn, Messing, Blei und Zink, Hader, Papierspähne, alte Leinwand und Stricke und zahle dafür die höchsten Preise. Carl Eberhardt, kleine Windmühlensstraße Nr. 2.

## Zu kaufen gesucht

wird ein Haus in Leipzig oder dessen Vorstädten, unmittelbar am Wasser oder dessen Nähe gelegen und bittet man hierauf Beziehendes unter der Adr. Y. Z. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße 24 abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Kleiderschrank  
 Grimma'sche Straße Nr. 23 im Hausstand.

Rheinwein-Flaschen à Stück 9 S. gesucht Johannisgasse Nr. 10 bei Herrn Sauer.

Ein gesundes Pferd, in leichten und schweren Zug, etwas kräftig, einspännig zu fahren, wird gesucht vor dem neuen Windmühlenthore Nr. 90B.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Noch können einige kleine Mädchen an einem, durch heitere Spiele unterbrochenen Unterricht im Stricken u. dergl., den eine Kinderfreundin giebt, Theil nehmen. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 6 parterre.

Ein Provisions-Reisender sucht noch einige gute Agenturen, und erbittet Adressen unter Z. A. poste restante.

Einige 20 gute geübte Cigarrenarbeiter, aber bloß in feiner Arbeit, finden bei gutem Lohne dauernde Arbeit und haben sich zu melden bei

Julius Wermann, Cigarrenfabrikant,  
 Stadt Dresden, Dresdner Straße.

Gesucht wird zur Leitung der Geschäfte auf einem sehr bedeutenden Kohlenwerke ein erfahrener, nicht zu junger Kaufmann. Bei entsprechendem Gehalte und sonstigen sehr annehmblichen Bedingungen ist eine dem umfangreichen Geschäfte angemessene Caution ausdrückliche Bedingung.

Näheres werden die Herren Schöberg Weber & Co. hier mitzuthellen die Güte haben.

Stelle. Für eine Leinen- und Schnittwaaren-Handlung wird ein gut empfohlener Commis gesucht. Auftrag: A. Lüderitz in Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Einige Buchbinder-Gehülfen können dauernde Beschäftigung finden bei  
 M. Hornmann.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausknecht im Hôtel garni am niedern Park Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche  
 Nicolaistraße Nr. 41.

Gesucht wird ein junger, militärfreier unverheiratheter Mensch. Zu erfragen Schloß Pleißenburg, Wachmeister Schäfer.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 18 Jahren bei  
 C. S. Wiegand, Hainstraße 22.

Eine in ländlicher Zurückgezogenheit lebende Familie sucht zum recht baldigen Antritt eine gebildete Gesellschafterin, die zugleich die Pflege einer kranken Dame zu übernehmen hat. Darauf reflectirende Damen, die im Besitze empfehlender Zeugnisse sind, werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre A. Z. poste restante Grimma einzusenden.

Gesucht wird eine Jungemagd, welche alle häuslichen Arbeiten versehen kann, Königsstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ganz zuverlässiges Dienstmädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Im Durchgange des Rathhauses bei Fräulein Voigt zu erfragen.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht, sogleich oder 15. October, Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen findet guten Dienst für Küche und Hausarbeit. Anmeldungen in Begleitung nur vorzüglicher Zeugnisse werden lange Straße 24, 1 Tr. entgegen genommen.

Gesucht wird ein gewandtes Hausmädchen mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit  
 Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen, welches in der Hausarbeit geübt ist und der Küche allein vorstehen kann,  
 Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Octbr. ein Mädchen, erfahren in der Küche und häuslichen Arbeiten, im Peterschießgraben.

Gesucht wird eine ausfüllende Amme, die sogleich antreten kann, Fleischerplatz Nr. 8.

Ein gewandter Bursche, der längere Zeit in Restaurationen war und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. oder 15. November eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 283.]

10. October 1857.

## Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 4669 d. Bl. auf 1857.)

- ††† Bis 13. Oct. 1857, Nachlief. 4 (allerletzte) mit 150  $\text{fl}$ , die Königsberger Privat-Bank zu Königsberg betr. [Für Die, welche eben diese Nachlief. bis zum 1. ejusd. nicht leisteten, auf dem Comptoir der Bank in Königsberg, Kl. Domstr. 15b.]
2040. Bis 15. Oct. 1857, Mittags 12 U., Einzahl. 7 mit 150  $\text{fl}$  (auf gezeichnete 1000  $\text{fl}$ ) und mit 30  $\text{fl}$  (auf gezeichnete 200  $\text{fl}$ ), d. i. 15 pCt., die Ober-Schlesische Eisenbahn-Ges. zu Breslau, bezügl. der Zweigbahn von Oppeln nach Tarnowitz, betr. [Abzüglich von resp. 7 1/2 u. 1 1/2  $\text{fl}$  dreimonatl. Zinsen der bereits eingesch. 750 u. 150  $\text{fl}$  bei Wendelsohn u. Co. in Berlin ic. Auch werden Voll-Einzahl., unter Zuschlag der Zinsen vom 1. Juli 1857 ab, mit resp. 745  $\text{fl}$  4 1/6  $\text{fl}$  und 149  $\text{fl}$  5/6  $\text{fl}$  angenommen.]
- \* Bis 15. Oct. 1857, Abends 5 Uhr, Nachlief. 4 mit 10  $\text{fl}$  12  $\text{fl}$ , die Zittau-Reichenberger Eisenbahn-Ges. zu Zittau betr. [Für Die, welche Einzahl. 4 mit 9  $\text{fl}$  12  $\text{fl}$  bis daher nicht leisteten, zum Haupt-Bureau d. Ges. in Zittau.]
2041. Bis 15. Oct. 1857, Einzahl. 4 mit 50  $\text{fl}$ , d. i. 20 pCt., die Unnaer Bergbau-Ges. „Hellweg“ zu Unna betr. [Bei Theodor Uthemann u. Comp. in Berlin ic.; zeitl. Einsch. 100  $\text{fl}$ .]
2042. Bis 16. Oct. 1857, Einzahl. 6 mit 20  $\text{fl}$ , den Steeler (vorher Dortmunder) Bergbau- u. Hütten-Verein „Neu-Holland“ zu Steele a. d. Ruhr betr. [Unter Innehalten von 20  $\text{fl}$  Zinsen der bereits eingeschossenen 100  $\text{fl}$  an die Berliner Handelsgesellschaft in Berlin ic.]
2043. Bis 16. Oct. 1857, Einzahl. 16 mit 1  $\text{fl}$ , den Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei Heint. Seyffert in Leipzig ic.; zeitl. Einsch. 15  $\text{fl}$ .]
2044. Bis 17. Oct. 1857, Einzahl. 6 mit 10  $\text{fl}$ , die Sächs. Schieferbruch-Comp. bei Löbnitz im Ober-Erzgebirge zu Schneeberg betr. [Unter Innehalten von 18  $\text{fl}$  Zinsen der bereits eingeschossenen 50  $\text{fl}$  bei Carl und Gustav Harfort in Leipzig ic.]

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis von rechtlichen Aeltern und im Besitze bester Zeugnisse, welcher bereits sechs Jahre und noch jetzt in einem Tuchfabrikgeschäft thätig, so wie mit allen nur vorkommenden Comptoirarbeiten vertraut ist, wünscht seine gegenwärtige Stellung sofort oder per ultimo November mit einer andern ähnlichen oder in einer Baumwollwaarenfabrik zu vertauschen. Darauf reflectirende Herren Principale belieben ihre werthen Adressen unter der Chiffre B. R. H 10. poste restante Leipzig niederzulegen.

## Ein junger Mann,

der mehrere Jahre für ein sächsisches Fabrikgeschäft den größten Theil Deutschlands bereiste und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht, um sich zu verändern, für ein renommirtes Haus in ähnlicher Weise zu fungiren. Adressen mit der Chiffre C. B. beliebe man bei Herrn Herrm. Beck, Hainstraße Nr. 33, niederzulegen.

## Ein junger Mann,

der eine sehr gute und ganz correcte Hand schreibt, so wie in Aufträgen bewandert ist, sucht so bald als möglich eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung. Gültige Offerten werden unter M. N. poste restante Halle a. d. S. erbeten.

Ein junger Mann, mit den Reisen und den Comptoirarbeiten vertraut, sucht eine dergl. Stellung, möglichst in einem hiesigen Hause. Gef. Offerten werden unter M. G. H 10 poste restante erbeten.

Ein Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht einen Posten als Laufbursche oder sonst dergleichen Stelle. — Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 30 in der Wirthschaft.

Ein junger u. solider Mensch (gelernter Gärtner) sucht als Markthelfer Dienst. Neumarkt Nr. 36, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird ein Posten für einen Laufburschen, welcher 4 Jahre in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäfte gewesen und im Rechnen und Schreiben bewandert ist. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre Z. N. H 1. poste rest. niederlegen.

Ein unverheiratheter Gärtner, militärfrei, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher allen Branchen vorstehen kann, sucht sofort einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt Hr. J. E. Hanisch, Dresdner Straße Nr. 37.

Ein Mädchen, welches in Schuhmacher-Arbeiten fertig nähen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 23, im rothen Adler, 4. Etage rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle zur Hilfe der Hausfrau.

Adr. werden unter Chiffre R. E. poste restante erbeten.

Ein Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann Goldhahngäßchen Nr. 1.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht bis zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen hohe Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen in den 20er Jahren, aus Thüringen, welches in der Wirthschaft und allen andern weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht, da sie keine Aeltern mehr hat, eine Stelle als Führerin einer Wirthschaft oder zur Unterstützung und Gesellschaft einer Hausfrau in einer gebildeten Familie. — Das Nähere erfährt man im Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 8.

Eine junge, gebildete kinderlose Witwe, welche in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist und vorzüglich eine tüchtige Wirthschaft zu führen weiß, sucht eine Stellung; auch würde sich dieselbe in Folge ihrer nicht üblen Persönlichkeit zu einer Verkäuferin qualificiren, oder aber als Gesellschafterin bei einer einzelnen Person, wo sie die Wirthschaft mit führen könnte. Hierauf Reflectirende wollen gef. ihre werthen Offerten unter Chiffre H. W. 77 bei Herrn Rechnungsführer Jacob, Querstraße 15 parterre niederlegen.

Eine Jungemagd, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. November einen Dienst. Näheres Centralstraße Nr. 2, in Rutschbachs Haus 2 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen, im Nähen u. in der Küche erfahren, sucht den Funfzehnten bis Ersten einen Dienst. Johannsgasse Nr. 28 im Hofe parterre.

Ein junges Mädchen mosaischen Glaubens, im Puzfach geübt, wünscht in einem solchen Hause nach außerhalb eine Stelle als Directrice. — Gültige Offerten bittet man Eilsterstraße Nr. 1604 E, 2 Treppen abzugeben.

Ein junges und anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten gut bewandert ist, sucht zum 15. dieses Monats einen Dienst als Jungemagd. — Zu erfahren bei der Frau Witwe Lenzen, Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

### Gewölbe = Gesuch.

Ein Gewölbe, Katharinen-, Reichsstraße oder Brühl, Nicolaistraße, wird Neujahr oder Ostern 1858 von 500 bis 1000 *ap* pr. 3 Messen zu miethen gesucht. Adressen werden erbeten bei W. Krohisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen 2.

Ein Boden mit einem bequemen Aufzug wird zu miethen gesucht durch Moriz Kretschmar.

**Gewölbe = Gesuch zur Ostermesse 1858, im Preise bis 500 Thlr. Reichs- oder Nicolaistraße.** Offerten bei F. Möbius, Reichsstr. 9 niederzulegen.

**Gesucht:** ein kleineres Gewölbe oder eine leere Stube, part. oder eine Treppe, für's ganze Jahr oder zwischen den Haupt-Messen. Adressen mit Preisangabe abzugeben Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.

### Für ein Uhrengeschäft

wird zur nächsten Ostermesse und weiter ein Verkaufszimmer erster oder zweiter Etage auf dem Brühl oder der Reichsstraße gesucht. Adressen Reichsstraße Nr. 39, 2. Etage Nr. 6.

**Gesucht** wird bis 1. Nov. ein kleines Familienlogis, meublirt oder unmeublirt, 2—3 Zimmer nebst Zubehör, in der Nähe der ersten Bürgerschule, mit freundlicher freier Aussicht, wo möglich mit Benutzung eines Gartens, Parterre oder 1. Etage. Offerten mit Preisangabe bittet man Neukirchhof 36, 2 Tr. abzugeben.

Von einer ruhigen pünctlich zahlenden Familie wird eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, mit Gartenbenutzung wo möglich, in einer der hiesigen Vorstädte befindlich, für nächste Ostern zu miethen gesucht; dafür gefällige Anerbietungen P. P. in der Buchh. von Otto Klemm, Universitätsstr. 24, entgegengenommen werden.

**Zu miethen gesucht** wird zum 1. November oder December eine helle Stube nebst Schlafcabinet ohne Meubles, meßfrei, nicht über 2 Treppen hoch, in der Burgstraße, Thomaskirchhof oder Petersstraße. Adressen Café national.

**Gesucht** wird Stube und Kammer mit oder ohne Meubles.Adr. erbittet man Thomaskirchhof Nr. 19 bei Herrn Gehrmann.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen, welches ihre Arbeit außer dem Hause hat, gegen Vorausbezahlung des monatlichen Miethzinses ein bescheiden meublirtes Stübchen.

Anerbietungen werden mit der Bezeichnung „Logis-Gesuch Nr. 100.“ poste restante erbeten.

### Meßvermiethung.

Ein Verkaufs-Local in erster Etage am Brühl Nr. 25 ist zur künftigen und den darauf folgenden Messen zu vermiethen. Näheres parterre bei E. A. Mey.

**Zu vermiethen** sind sofort in der Centralhalle zusammen oder vereinzelt zwei Verkaufsgewölbe nach der Centralstraße gelegen und zwei große heizbare Parterrelocalitäten, zu Comptoir, Atelier oder Niederlagen bestens geeignet.

v. Canig, Advocat,  
Centralhalle, 1 Tr.

### In bester Meßlage

ist eine sehr geräumige Etage als Handlungslocal von Neujahr oder Ostern l. J. ab zu vermiethen durch

Adv. Robert Kretschmann jun.,  
Nicolaistraße Nr. 45.

### Meß = Vermiethung.

Zur künftigen Neujahr-Messe ist ein Gewölbe am Brühl 25 billig zu vermiethen. Näheres parterre bei E. A. Mey.

### Ein Gewölbe

ist außer den Messen Grimma'sche Straße Nr. 21 zu vermiethen. Näheres im Damenmäntel-Lager von L. Kroh aus Berlin.

**In frequenter Meßlage** ist ein Edgewölbe mit Vaseinrichtung für die Messen zu vermiethen. Adressen gef. poste restante unter A.

### Meßvermiethung.

Eine fein meublirte Stube nahe dem Markt, an der Promenade, 2. Etage, ist für nächste Oster- und Michaelismessen zu vermiethen. Näheres beim Hausmann am Markt 16.

Eine gebielte Niederlage und ein Keller sind sofort zu vermiethen Nicolaistraße Nr. 39/555. Herrmann Cubasch.

Eine trockene Niederlage ist sofort zu vermiethen, für Buchhändler passend, kleine Gasse Nr. 1 beim Hausmann, zwischen der Holz- und Ulrichsgasse.

Die erste mit Jalousien versehene Etage im Hochmuth'schen Hause Nr. 36 der Carlstraße zu Neuschönefeld ist nächste Ostern zu vermiethen (wenn ganz für 120 Thaler, getheilt für 55 Thlr.).

### Vermiethung:

Ein kleines Logis Gerberstraße Nr. 39.

### Rindenstraße Nr. 5, 4 Treppen

ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer zu vermiethen. Hausschlüssel ist dabei.

Zwei Stuben mit Gebrauch der Küche sind an Leute ohne kleine Kinder sofort zu vermiethen Frankfurter Straße Nr. 9, 3 Treppen.

**Zu vermiethen** ist eine Stube Neukirchhof Nr. 11 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu vermiethen** und sofort oder später zu beziehen an einen Herrn eine schöne Stube mit Kammer und freier Aussicht, ohne Meubles, am Königsplatz. Zu erfragen Bosenstraße 2 parterre.

**Zu vermiethen** und sogleich zu beziehen ist eine fein meublirte Stube große Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermiethen** ist ein freundlich meublirtes Zimmer an Herren der Handlung Place de repos, Haus 5, 3. Etage.

**Zu vermiethen** ist sogleich eine meublirte freundl. Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 part.

**Zu vermiethen:** Ein Parterrezimmer in Gerhards Garten. Man melde sich beim Portier.

**Zu vermiethen** ist eine freundlich meubl. Stube mit Schlafkammer an ledige Herren Markt Nr. 13, Treppe B. 3 Treppen.

**Zu vermiethen** ist zum 1. Nov. ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren, schönste Lage an der Promenade, Neukirchhof Nr. 30, 2. Etage.

**Zu vermiethen** ist von jetzt oder 15. d. M. ab ein helles freundlich meublirtes Zimmer bei Firmischer, große Fleischergasse, Stadt Gotha im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermiethen** ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Tauchaer Straße Nr. 18 b, 4 Treppen.

**Offen** sind ein Paar sehr freundliche Schlafstellen mit separ. Eingang an solide Herren. Zu erfragen Quercstraße 28 parterre.

**Offen** sind Schlafstellen in einer heizbaren Stube an 2 solide Herren Neumarkt Nr. 23 parterre.

## Künstliche Hühnerbrüterei im Großen.



Täglich zu sehen der künstliche Hühnerbrüt-Apparat von früh 8 bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 9. Entrée 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Für Familien findet eine Ermäßigung statt.  
O. C. Schmitz.

## Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



aus den ersten Akademien Europas.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Heute Sonnabend  
den 10. October  
durchgehends ganz neue große  
Vorstellung in der höheren  
Reitkunst, Gymnastik  
und Pferde-Dressur.

Zum Schluß: Große  
Galerie der berühmten  
plastischen Tableaux  
orientales, ausgeführt  
von 26 Damen und Herren  
der Gesellschaft, entnommen



Täglich während der Messe ist  
auf dem Fleischerplatz die große  
**Menagerie**

der beiden Thierbändler  
H. Scholz & J. Liphard  
zur Schau ausgestellt. Beson-  
ders wird auf eine große  
Löwen-Familie  
aufmerksam gemacht, welche in  
keiner der größten Menagerien  
so schön noch zu sehen war.

Täglich um 4, 6 und 8 Uhr Fütterung und Dres-  
sur der Thiere. Preise der Plätze: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz  
2 1/2 Ngr., 3. Platz 1 1/2 Ngr.

## Niederländisches Affen-Theater

auf dem Fleischerplatz.  
Heute und täglich während der Messe  
zwei große brillante Vorstellungen.  
Anfang der ersten 1/2 5 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.  
Bruckmann, Director.

## Athalia.

Gesellschaftstag heute den 10. October im Colos-  
seum. Anfang 7 Uhr. D. B.

## Schweizerhäuschen. Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

## Odeon.

Heute Sonnabend  
und morgen Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

## WVOLL.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wien Saal. Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

Colosseum. Morgen Grand Bal mit  
brillanter Illumination.  
Freundlichst Prager.



## Walhalla, Klostergasse 1 Treppe.

Heute Sonnabend den 10. Oct. Concert  
auf der Manual-Zither, Streich- und  
28saitigen Schlag-Zither und Gesangs-  
vorträge von der Familie Killian und  
Bertha Frey. Anfang 7 Uhr.

Gambrinus, Ritterstraße 45.  
Heute musikalische Abendunterhaltung von der  
Familie Meier.

Gambrinus, Ritterstraße 45.  
Heute Abend Karpfen polnisch und Gansenbraten mit  
Weinkraut. Witwe Schwabe.

## Grosse Funkenburg.

Heute Sonnabend den 10. October  
Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung vom Sänger O. Böttger.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Schneemanns Restauration am Neumarkt.

Heute Sonnabend Abends 7 Uhr Concert der Sängergesellschaft Mang aus dem Oberzootheater.

# Central-Halle.

Heute findet in den auf das Brillanteste beleuchteten und auf das Schönste decorirten Localitäten der Central-Halle

## grosses Extra-Concert

von dem Musikchore von Fr. Riede  
statt, wobei à la carte gespeist wird.

Anfang des Concerts 7 Uhr.

Bei dem heute stattfindenden Concerte wird auf den Gallerien Bier verabreicht.

## CENTRAL-HALLE

Heute Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.  
Alles Nähere das Programm.

Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

## Extra-Concert

in den Sälen

des

Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector  
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag

Extra-Concert von zwei Musikchören

in den oberen Sälen,

Leitung der Orchester vom Musikdirector W. Herfurth.  
In den neuerbauten elegant eingerichteten Parterre-Salons

Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## Hôtel de Pologne.

Heute Sonnabend den 10. October

EXTRA-CONCERT von C. Welcker

in den neu decorirten Sälen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Für das im **Hôtel de Saxe** noch einige Tage stattfindende Concert der beliebten Tonkünstler-Familie

## Beyerböck aus Wien

ist das Entrée für heute nur 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr. Vom Entrée befreit ist wie zeither der

### Biertunnel,

in welchem wieder ein gutes bayerisches Bier à 2 Ngr. verabreicht wird. Für eine reichhaltige Speisekarte ist bestens gesorgt.

## Morgen Concert in Stötteritz

von dem beliebten Bergmannschor aus Schwarzenberg, wobei div. warme Speisen, Apfel-, Weinbeer- und Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher. Schulze.

Die Georginenflor ist noch recht gut.

Morgen großes Concert im Waldschlößchen zu Gohlis vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

## Mockturtle-Suppe

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3. Das Nürnberger Bier aus der königl. Brauerei ist vorzüglich.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl 25.

Stadt Mailand. Heute Abend Allerlei. Die Gose ist ff.

Goldner Hirsch. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Wurstsuppe. Altes Weisenseker Lagerbier extraff. Es ladet höflichst ein C. G. Maede.

Weisser Adler. Heute Schlachtfest nebst extrafeinem Bier empfiehlt J. Wöllner.

Auch ist daselbst ein schönes Local für geschlossene Gesellschaften abzulassen.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Bratwurst und div. frische Wurst, wozu freundlichst einladet E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

NB. Das alte Leisniger ist ff.

Kleine Funkenburg. Heute Hasen- und Rehbraten, nebst andern warmen und kalten Speisen.

## Heute Abend ladet zu Schweinsknochen

mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, Karpfen polnisch u. s. w. ergebenst ein Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

NB. Heute Abend musikalische Unterhaltung.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Hasenbraten und Entenbraten ergebenst ein J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Restauration von Emmerich Kalkschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Frankfurter Apfelwein, Lagerbier ff.

Heute Abend Schweinsknochen u. s. w. Hainstraße Nr. 31. NB. Heute Abendunterhaltung bei C. Weil, Hainstraße 31.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein F. Sempf, Gewandgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße u. s. w. nebst Auswahl warmer und kalter Speisen. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Geraer Felsenkellerbier extraff. Qualität à Seidel 15 Pf. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei J. C. Petzold, Klostergasse 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 Ngr. Ganz besonders aber empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Böhmer Bitterbier und altes Lüsschen à Töpfchen 13 S von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

## Pilgers Restauration.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Witwe Pilger, gr. Windmühlstr. 7.

Biere ff.

Witwe Pilger, gr. Windmühlstr. 7.

Heute Schlachtfest bei J. S. Schildhauer, Windmühlstraße Nr. 17.

Heute ladet zu Gänsebraten mit Weinkraut ergebenst ein Witwe Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 7b.

Witwe Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 7b.

Heute früh Speckkuchen bei Stemann, große Fleischergasse Nr. 27.

## Verloren

ist eine goldene Busennadel, Perle in schwarzer Fassung. Gegen eine gute Belohnung abzugeben alte Waage bei Hermann Samson.

### Verloren.

Zwei Schlüssel, zusammengebunden, sind am 2. d. Mts. am Brunnen am Neukirchhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung Neukirchhof Nr. 12/13, 3 Treppen.

Seit ungefähr acht Tagen wird  
1 Ballen N. S. 148. Brutto 126 & Zollg.,  
enth. bedruckte Cattune,  
vermisst. Sollte dieser Ballen irgendwo herrenlos  
lagern, so wird gebeten, denselben an  
Herrn Joh. Friedr. Oehlschlager in Leipzig  
zu übergeben, der beauftragt ist dem Wiederbringer  
des Verlorenen eine angemessene Belohnung aus-  
zuzahlen.

Verloren wurde am Donnerstag ein goldener Ring mit fünf  
rothen Steinen. Abzugeben gegen 20 Ngr. Belohnung Neumarkt  
Nr. 22, im Hofe 1 Treppe bei Mad. Schmidt.

Verlaufen hat sich eine graue Epper-Kage und bittet man,  
selbige wiederzubringen Blumengasse Nr. 6 part. links im Hofe.

Zugelaufen ist ein Pferde-Spiz und ist gegen Futtergeld  
und Infectionsgebühren abzuholen bei  
Schirmeister Grabner in Mockau.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen  
Herrn Hauptsteueramts-Assistent Selzig Zahlungen zu leisten  
oder Forderungen zu stellen haben, werden andurch veranlaßt, sich  
binnen 8 Tagen mit dem unterzeichneten Bevollmächtigten der  
hinterlassenen Witwe des Obgenannten ins Vernehmen zu setzen.  
Leipzig, den 9. October 1857.

Adv. Otto Dähne,  
Markt 9.

## TIVOLI.

Mehrfache Uebertretungen der von mir über das Halten und  
Warten der Fuhrwerke auf dem Vorplatze des Tivoli getroffenen  
Anordnungen veranlassen mich zu der wiederholten Bekanntmachung,  
daß nur herrschaftliche Fuhrwerke und Fiaces auf dem Vorplatze  
des Tivoli warten dürfen, daselbst aber den Anordnungen der  
Portiers und Fiaces-Inspectoren Folge leisten müssen, wogegen  
alles andere Fuhrwerk, namentlich die sog. concessionirten Ein-  
spanner, auf der Chaussee zu warten haben.  
Leipzig, im October 1857.

A. Stolpe.

## Gerechte Anerkennung,

den Künstler-Ball im Colosseum betreffend.

Ich war von einem Freund, welcher Künstler ist, eingeladen,  
ihren Ball zu besuchen, welcher Mittwoch den 7. d. Mts. im  
Colosseum abgehalten wurde, stellte mich daher auch mit meinem  
Freunde pünktlich ein und habe als ruhiger Beobachter diesem Feste  
vom Anfang bis Ende beigewohnt, und kann nicht umhin, meinen  
Beifall, ja meine Bewunderung über den schönen Verlauf dieses  
Festes öffentlich auszusprechen. Den ersten schönen Eindruck machte,  
daß fast sämmtliche geehrten Principalitäten sich zu diesem Feste  
einstellten und Theil an dem Vergnügen ihrer Leute nahmen.  
Aber alle Achtung verdienen die geehrten Herren Vorstände, Herr  
v. Rüssen-Steiner, Burghardt, Brandt, Furner,  
Nöhroy, für die strenge Ausführung ihrer Statuten, welche im  
Salon angeschlagen waren, so wie für die schöne Leitung des  
ganzen Festes, wo jeder seine Schuldigkeit im vollsten Maße ge-  
than hat; aber auch die vollste Anerkennung allen geehrten Theil-  
nehmern, wo eine so große Zahl der verschiedensten Charaktere sich  
willig in die Anordnungen des von ihnen gewählten Vorstandes  
fügten; aber auch volle Anerkennung dem Wirthe Herrn Prager,  
welcher seine Localitäten so freundlich decorirt und vom Anfang  
bis Ende mit guten Speisen und Getränken bedient hat. Dieses  
Fest wird mir unvergesslich bleiben.

Conrad Bachmann.

## Empfehlung.

Ich, der unterzeichnete Vorstand der Gemeinde zu Zweenfurth,  
bezeuge hiermit im Namen ebengedachter Gemeinde, daß wir durch  
das von Herrn F. E. Müller, königl. sächs. concessionirtem  
Kammerjäger zu Leipzig, kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe, an-  
gewandte Verfahren von den in diesem Jahre so überaus zahl-  
reichen Feldmäusen auf das Schnellste und Nachhaltigste be-  
freit worden sind. Wir versehen daher nicht, Herrn Müller  
hiermit jeder Gemeinde bestens zu empfehlen, zumal uns derselbe  
trotz des vorzüglichen Ergebnisses seines Verfahrens in keiner Weise  
übertheuert hat.

Zweenfurth, im Monat September 1857.

Christian Henniger, S. Vorstand.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Luther schlägt in Wittenberg die 95 Thesen an, von W. Ringen-  
heimer in Frankfurt a/M.  
An der Elbe bei Dessau von Carl Seiffert in Berlin.  
An der Leine von Wilh. Krause in Berlin.  
Die Verlassene von F. A. Krusemann in Amsterdam.  
Die gut bewachte Tochter von E. Kunde in Berlin.  
Norwegischer Wasserfall von Aug. Becker in Düsseldorf.  
Sommerabend von Adolf Höfler in Frankfurt a/M.  
Am See Möron von Alex. Seyer in Berlin.  
Morgenstunde eines Capuziners in seiner Zelle von Carl Nau-  
mann in München.  
Landschaft am Lago Maggiore von W. Starke in Görlitz.  
Landschaft mit Staffage von Otto Weber in Berlin.  
Eine junge Holländerin mit einem Hasen von Kerremanns  
in Breda.  
Die Wittve von Benno Fischer in Dresden.  
Ein Kloster bei Salzburg von W. Knoll in Berlin.  
Schafhirt mit seinem Hunde.  
Alexander von Humboldt und sein Freund Bonpland auf ihrer  
Reise in Amerika zu Anfang unseres Jahrhunderts von  
E. Ender in Wien.  
Heimkehr von der Hochzeit von M. Müller in München.

Bei meinem Abgange von hier sage ich allen Freunden, welche  
mir — dem Fremdlinge — eine Heimath in Leipzig mit bereitet  
haben, und denen zum Abschied noch die Hand zu reichen mir  
nicht möglich gewesen ist, von Herzen Lebewohl. Der Herr er-  
halte uns einig in der Liebe zur Mission Seiner Kirche!  
Leipzig, den 8. October 1857.

D. Besser,

Pastor der luth. Gemeinde Waldburg  
in Schlessen,

bisher Condirector der luth. Missionsanstalt hier selbst.

Therese Eckardt.

Ernst Böhlau.

Verlobte.

Berlin.

Leipzig.

Statt besonderer Meldung.

Nach längerem Leiden verschied am 5. d. M. in ihrer Heimath  
Dundee, wo sie Genesung zu finden hoffte, meine innigstgeliebte  
Frau, Eliza geb. Ramsay.

Um stille Theilnahme bittet

Dundee, den 6. October 1857.

Carl Böge.

Heute früh gegen 1 Uhr verschied nach längeren Leiden sanft  
und ruhig der Tischlermeister Wilhelm Daschel, im Alter  
von 30 Jahren, welches hiermit Verwandten und Freunden mit  
der Bitte um stillen Beileid anzeigen  
Leipzig und Wien, den 9. October 1857.

Die trauernden Hinterlassenen.

Derzlichen Dank allen Denen, die unsern guten Vater,  
Schwieger- und Großvater, J. S. Gebigke, zu seiner letzten  
Ruhestätte begleiteten und ihm so viele Liebe und Theilnahme er-  
wiesen. Dank auch dem Herrn Dr. Tempel für die am Grabe  
so tröstenden Worte. Nur der Glaube an Gott und ein einstiges  
Wiedersehen tröstet uns.

Leipzig, den 8. October 1857.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Dank.** Ihnen Allen, welche unsre theure im Herrn ent-  
schlafene Tochter, **Marie Baader**, noch im Tode ehrten,  
ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern Schmerz  
fühlten und Beweise inniger Theilnahme dadurch an den Tag  
legten, sagen hiermit nochmals herzlich innigen Dank. Der  
Gott des Erbarmens wolle ähnliches Schicksal von Ihnen abwenden.  
Leipzig, am Begräbnistag.

Die tiefbetrübten Aeltern.

Sonn. d. 10. Oct. — Ab. 6 U. L. I. u. A. L. — 8 U. T. — **B. z. L.**

## Dampfmühle und Gebäckfabrik.

Verkaufsstellen:

auf der ehemaligen Platzmannschen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2,  
im Hof des Aeckerleinschen Hauses, Markt Nr. 11.

Franzbröde, Semmeln, Herrnbrodchen, französische Brodchen, Rundbrodchen, Dampfbröde, Hörnchen und Zwieback in den als  
vorzüglich bekannten Dresdner Qualitäten jedesmal frisch in den Stunden:

Morgens früh

5 Uhr,

7 "

11 "

2 "

Vormittags  
Nachmittags

Der Verkauf von Tafelbrod und Hausbackenbrod findet an denselben Verkaufsstellen unausgesetzt statt.

## Angemeldete Fremde.

- Albert, Rechnungsrath a. Altenburg, bl. Hof.  
Albrecht, Schuhmacherm. a. Weissenfels, Hospital-  
platz 1.  
Albrecht, Fabr. o. Chemnitz, Stadt Berlin.  
Adler, Priv. a. Zerbst, Gerberstraße 46.  
Addington, Rent. n. Fam. a. London, S. de Bav.  
Appel, Kfm. a. New-York, Palmbaum.  
Aust, Hblgkreis. a. Stettin, Hotel de Prusse.  
Armatz, Kfm. a. Krakau, und  
Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
Altenbrück, Stud. a. Halle, Stadt Wien.  
Adler, Def. a. Stobernau, halber Mond.  
Adler, Def. o. Lauterbach, deutsches Haus.  
Bodemer, Oberl. a. Borna, und  
Bodemer, Fabr. a. Eisenburg, S. de Prusse.  
Buch, Kfm. a. München, Palmbaum.  
Baeh, Kfm. a. Dschaf, Stadt Gotha.  
Bodola, D. a. Clausenburg, Stadt Rom.  
Böhme, Kfm. a. Letzingen, Palmbaum.  
Buschick, Warden a. Dresden, St. Dresden.  
Berliner, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.  
Baumbardt, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.  
van Berlesorn, Part. a. Middenburg, S. de Pol.  
Braun, Excell., Geheimer Rath a. Altenburg,  
großer Blumenberg.  
Baumann, Bergfactor a. Gräfenenthal, und  
Böhme, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
v. Bringsheim, Rittergutsbes. nebst Familie aus  
Breslau, Palmbaum.  
Borbach, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Bemmann, Galanteriehändler aus Reichenbach,  
Eisenstraße 10.  
Böhme, Kfm. a. Mittelbach, St. London.  
Bosch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 8.  
Böhm, Def. a. Franzensbad,  
Bähr, Buchbinder a. Gdln, und  
Böhm, Commis a. Prag, schwarzes Kreuz.  
Bänziger, Kfm. a. St. Gallen, gr. Blumenb.  
Bankwitz, Buchbinder a. Triptis, und  
Benecke, Kfm. a. Amdorf, goldner Elephant.  
Blauhuth, Weberm. a. Eisenburg, und  
Bernhardt, Weberm. a. Ober-Dderwitz, Petersstr. 23.  
Bau, Berginsp. a. Baugen, und  
Bamberg, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Dresden.  
Börner, Kfm. a. Groffen, blaues Hof.  
Bager, Kfm. a. Riffingen, und  
Borkmann, Rent. n. Fr. a. Brann, St. Nürnberg.  
Beck, Def. a. Steinpleiß, Bamberger Hof.  
Barth, Kfm. a. St. Louis, Missouri, S. de Pol.  
de Clocheville, Graf n. Frau u. Fam., Propr.  
a. Paris, Hotel de Baviere.  
Cohn, Kfm. a. Götzen, schwarzes Kreuz.  
Craun, Apoth. a. Wismar, Stadt London.  
Cunne, Techniker a. St. Gallen, St. Wien.  
Cohn, Kfm. a. Rothenburg, Palmbaum.  
Carmoisin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
v. Chomonsky, Adelsmarschall a. Wilna, und  
Creyer, Milit.-Adjunct a. Wien, gr. Blumenb.  
Conrad, Gewehr-Revisor a. Torgau, schw. Kreuz.  
Conradi, Frau a. Waldburg, Palmbaum.  
Christeller, Buch. a. Berlin, Katharinenstr. 8.  
Carrero, Rent. a. Mexiko, Hotel de Baviere.  
Cohn, Geheimrath a. Dessau, Stadt Rom.  
Camphausen, Kfm. a. Bittau, S. de Russie.  
Drost, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
Dietrich, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
Dauber, A. u. R., Hdlr. a. Winterberg, g. Sieb.  
Dusting, Artillerie-Capitän aus Münster, Hotel  
de Baviere.  
Döring, Kfm. a. Vaireuth, St. Nürnberg.  
Dehn, Zollbeamter a. Schanbau, Petersstr. 16.  
Düffelberg, Kfm. a. Grefeld, gr. Blumenberg.  
Edhold, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
Everwyn, Adv. a. d. Niederl., und  
Engländer, Frau, Grundbesitzerin n. Sohn aus  
Pesth, Hotel de Bologne.  
Erzigs, Kfm. a. Wien, Stadt London.  
Eise, Frau a. Zwickau, Stadt London.  
Eibe, Lehrer a. Aisch, goldnes Einhorn.  
Engel, Schnittthändlerin a. Weissenfels, Ritter-  
straße 45.  
v. Eich, Rent. a. Brüssel, Hotel de Russie.  
Eismann, Fabr. a. Nürnberg, und  
Ehrlich, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Fywinke, Gutsbes. a. Lemberg, Stadt Rom.  
Fleischmann, Kfm. nebst Familie a. Glauchau,  
Hotel de Russie.  
v. Foerersalm, Baron a. Dünaburg, gr. Albrg.  
Fair, Rent. a. Buenos-Ayres, S. de Baviere.  
Fabricius, Kfm. a. Magdeburg, Epz.-Dr. Eisenb.  
Frische, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
Fischer, Kfm. a. Regensburg, Stadt Wien.  
Finko, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
Franke, Wdttherrm. a. Pegau, ll. Fischrg. 10.  
Fuchs, G. u. A., Kauf. a. Brüssel, S. de Bav.  
Fraub, Def. a. Hagenort, schwarzes Kreuz.  
Greden, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Gräff, Schuhm.-Mstr. a. Weissenfels, Hospitalpl. 1.  
Gladewitz, Pastor n. Fr. a. Gollern, St. Dresd.  
Gansar, Adv. a. Berlin, und  
Girard, Rent. a. Zürich, St. Nürnberg.  
v. d. Holz, Oberst a. Erfurt, Stadt Rom.  
Gleichner, Geschäfts-Reisender aus Tirschenrent,  
Stadt Nürnberg.  
Göckeritz, Kfm. a. Petersburg, St. Hamburg.  
Gaudelius, Theater-Director a. Chemnitz, Hotel  
de Bologne.  
Girschick, Kfm. a. Schellenberg, St. Berlin.  
Grübel, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Günther, Juw., und  
Gabler, D. a. Breslau, St. Nürnberg.  
Goldmann, Commis a. Burgebrach, Palmb.  
Georgi, Excell. Minister a. Rylau, S. de Russie.  
Goldberg, Kfm. a. Berlin, und  
Gurda, D. a. Clausenburg, Stadt Rom.  
Glas, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
Gräßdorf, Fabr. a. Erfurt, Stadt Wien.  
Graf, Kfm. a. Hagen, Stadt Hamburg.  
Grumpt, Kfm. a. Eiferberg, schwarzes Kreuz.  
Gallotti, Gouvernialsecr. a. Kiew, S. de Pol.  
Glinzka, Gutsbesitzerin a. Warschau, S. de Pol.  
Herrmann, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.  
Heidler, Gutsbes. a. Magdeburg,  
Hensendorf, D. a. Berlin,  
Häpfer, Priv. a. Prag,  
Hälse, Priv. a. Görlitz, und  
Hübinger, D. phil. a. Wien, St. Nürnberg.  
Hellwege, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
v. Hennig, Gutsbes. nebst Frau a. Wolfersdorf,  
Stadt Gotha.  
Hertwig, Frau a. Groitzsch, und  
Henne, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Höffer, Kfm. n. Fam. a. Tanneberg, St. Hamb.  
Hercher, Kbes. a. Aken, Stadt Wien.  
Hony, Frau a. Hallenberg, Stadt London.  
v. d. Howen, D. med. a. Legde, S. de Pol.  
Hauptner, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
Hirschberg, Kfm. a. Berlin, und  
Hoyer, Kfm. a. Teplitz, Stadt Wien.  
Hedert, Klempnerm. a. Gröbzig, S. garni.  
Horowic, J. u. L., Kf. a. Verditschiff, Stadt  
Breslau.  
Huisberg, Kfm. a. Barmen, S. de Baviere.  
Hofmann, Strumpfsw. a. Gelsenau, Ulrichsg. 17.  
Häffelbarth, Schneiderm. a. Bitterfeld, Petersstr. 40.  
Hirsch, Kfm. a. Grobno, Ritterplatz 17.  
Heuden, Frl. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Haubold, Kfm. a. Rochlitz, Stadt London.  
Heymann, Bankier a. Breslau,  
Hesekiel, Kfm. a. Hamburg, und  
Heyner, Kfm. a. Gorbach, gr. Blumenberg.  
Hofmann, Maler a. Darmstadt, St. Wien.  
Heinrich, Kfm. a. Rotterdam, St. Hamburg.  
Hauw, Def. a. Finger, schwarzes Kreuz.  
Zimmler, Kfm. a. Nemsheid, und  
Janicaud, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
Keppner, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.  
Krautheim, Kfm. a. Berlin, und  
Kotuschinska, Frau Gbes. a. Kiew, Hotel de  
Bologne.  
Kemp, Musikdir. a. Elbing, Stadt Berlin.  
Kern, Kfm. a. Pesth, und  
Kuhn, Kfm. a. Gdln, gr. Blumenberg.  
Kodsch, Fabr. a. Lunewalde, Hall. Gäßchen 10.  
Krüger, Kfm. a. Blankenburg, Palmbaum.  
Kroitzsch, Frau a. Leipzig, Stadt London.  
Kullmann, Gbes. n. Fr. a. Breslau, und  
v. Kugde, Rent. a. Stockholm, St. Nürnberg.  
Kinsel, Hopfenh. a. Umstirchen, g. Anker.  
Kimioki, Kfm. a. Königsberg, und  
Knobloch, Maler a. Reichenberg, schw. Kreuz.  
v. Kiewitz, Stud. a. Halle, Stadt Wien.  
Kreuzberg, D. phil. a. Prag, Stadt Hamburg.  
Köster, Kfm. a. Elberfeld, und  
Kühlwind, F. u. D., Frl. a. Dresden, schw. Kreuz.  
Kempoli, Grundherr a. Kwovszjehyna, Hotel de  
de Bologne.  
Köhler, Kfm. a. Reichenbach,  
Kaiser, Kfm. a. Wien, und  
Kollmann, Stud. a. München, St. Nürnberg.

Künzel, Kfm. a. Magdeburg, und  
 v. Kutsch, Fr. n. L. a. Dresden, St. Rom.  
 van Kovbeek, Mar.-Minister a. Brüssel, Hotel  
 de Baviere.  
 Kranz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Köhler, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Kallig, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
 Koch, Buchh.-Bes. a. Kohrsdorf, St. Dresden.  
 Kramer, Frau a. Erfurt, und  
 Kalmus, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
 Knoche, Hotelier a. Frau a. Bad Eifel, Hotel  
 de Prusse.  
 Kappen, J. u. J., Hblsl. a. Winterberg, g. Sieb.  
 Krämer, Hblslm. a. Annaberg, goldner Anker.  
 Leiner, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Loh, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.  
 Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.  
 Luvann, Propr. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Lojar, Kfm. a. Hamburg, und  
 Löwenstein, Domainenarzt a. Kuttentplan, Stadt  
 Rom.  
 Linsich, Werth. a. Berlin, Grimm. Str. 7.  
 Lippert, Part., und  
 Lippert, Fr. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
 Lucas, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Landmann, Kfm. a. Berga, und  
 Lebermann, Kfm. a. Wackerath, Palmbaum.  
 Lobel, Fabr. a. Neutirchen, Bamberger Hof.  
 Lucas, Obersteuer-Contr. a. Dresden, bl. Ros.  
 Lur, Lehrer a. Mühlhausen, Stadt Berlin.  
 Lück, Esqu. a. London, und  
 Lutz, Kfm. a. Rio Janeiro, Hotel de Pologne.  
 Loewin, Kfm. a. Kopenhagen, St. Freiberg.  
 Leue, Staatsanw. n. Fr. a. Halberstadt, Stadt  
 Wien.  
 Lodenstein, Productenh. a. Wien, und  
 Luchner, Graf n. Fam. a. Neustadt, Hotel de  
 Pologne.  
 Lisch, Maler a. Moskau, Stadt Hamburg.  
 Leitner, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.  
 Levy, Kfm. a. Gardsberge, schwarzes Kreuz.  
 Moritz, Obes. a. Starlow, Stadt Wien.  
 Millo, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.  
 Reichle, D. mod. a. Auerdeen, und  
 Müller, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.  
 Martini, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Meyer, Kfm. a. Offenbach, und  
 Müller, Kfm. a. Reichenberg, S. de Pologne.  
 Michaelis, Frau a. Waldenburg,  
 Matthäi, Adv. n. S. a. Dresden, und  
 Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Mann, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßch. 10.  
 Menkes, D. mod. a. Larnopol, St. Breslau.  
 Maltiano, Maler a. Rom, Hotel garni.  
 Meiling, Kfm. a. Calbe, und  
 Meitschke, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
 Michaelis, Reis. a. Leipzig, Stadt Hamburg.  
 Müller, Kfm. a. Blaun, Stadt Dresden.  
 Magadly, Gutsbes. a. Petersburg, und  
 Meyenberg, Kfm. a. Göttingen, St. Rom.  
 Mendel, Rechtsanw. a. Schneeberg, S. de Prusse.  
 Münch, Kfm. n. Fr. a. Gera, St. Dresden.  
 Mittag, Def. a. Rochlitz, grüner Baum.  
 Müller, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Müller, Kfm. a. Diefelfeld, und  
 Michael, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Michaelis, Kfm. a. Löwenstein, gr. Blumenberg.  
 Müller, Kfm. a. Lösnitz, goldner Arm.  
 Mühlner, Weber a. Meerane, blaues Ros.  
 Matusch, Insp. a. Degenershausen, und  
 Rommer, Kfm. a. Geln, grüner Baum.  
 Müller, Kfm. a. Apolda, Stadt London.  
 Mayer, Frau a. Dresden,  
 Meyer, Part. a. Prag, und  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, 27 Dr. Eisenb.  
 Müller, Kfm. a. Bamberg,  
 Meßner, Kfm. a. München,  
 Maler, Photograph, und  
 Reinhardt, Maler a. Wien, und  
 Marschner, Kfm. a. Bittau, St. Dresden.

Moskwer, Kfm. a. Sflow, Brühl 31.  
 Müller, Lehrer a. Dranienbaum, und  
 Müller, Obes. a. Meerane, Stadt Wien.  
 Nichte, Fr. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Rutowle, Obes. a. Wilna, S. de Pologne.  
 Nitosorow, w. Staatsrath n. Fam. a. Moskau,  
 Hotel de Prusse.  
 Nischenowich, Kfm. a. Petersburg, St. Nürnberg.  
 Desfeld, Adv. a. Penig, grüner Baum.  
 Demann, Stud. a. Stockholm, St. Dresden.  
 Nitva, Maler a. Mafarisch, schw. Kreuz.  
 Dertel, Strumpfw. a. Iwenau, Salzgäßchen 8.  
 Dehler, Fabrikbes. n. Fam. a. Trimmitschau,  
 Hotel de Prusse.  
 Dlascha, Steuer-Kassier a. Dresden, bl. Ros.  
 Deckerreiter, D., Brunnenarzt aus Carlsbad,  
 Palmbaum.  
 St. Durchl. Fürst v. Dolenosky, f. r. Staats-  
 rath n. Fam. u. Dienersk. aus Petersburg,  
 Stadt Rom.  
 Pollems, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Pflug, Pastor a. Westmar, Stadt Dresden.  
 Pursche, Fabr. a. Cunewalde, Hall. Gäßch. 10.  
 Pellew, Vice-Admiral a. London,  
 Philippsen, Kfm. a. Kopenhagen, und  
 Plog, Kfm. n. Fr. a. Würzburg, S. de Bav.  
 Pücker, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Nürnberg.  
 Pfeiffer, Tuchm. a. Hainichen, Magazing. 10.  
 Pegau, Frau a. Grimms, Weststraße 1657.  
 Paillhou, Vicomte n. Gem. und Dienerschaft,  
 Propr. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Philipp, Kfm. a. Berlin, und  
 Purrucker, Frau a. Zeitz, grüner Baum.  
 Peruns, Propr. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Paal, D. a. Clausenberg,  
 Poegel, Frau a. Breslau, und  
 Pflümann, Kfm. a. Altenburg, St. Rom.  
 Porter, Kent. a. Mexico, und  
 de Perglas, Frau Baronin a. Hannover, Hotel  
 de Baviere.  
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, und  
 Pusch, Rathhauswirth a. Meerane, bl. Ros.  
 Pau, Bank. n. Fam. a. Breslau, S. de Bav.  
 Rudolph, Obes. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Ronniger, Kfm. a. Hof, Stadt Rom.  
 Rais, Commis a. Darustadt, Palmbaum.  
 Reiffarth, Hblslm. a. Naumburg, Centralstr. 1590 f.  
 Reiff, Kfm. a. Schneeberg, goldner Arm.  
 Rodolfsky, Gerber a. Halberstadt, schw. Kreuz.  
 Richter, Kfm. a. Gröbzig, grüner Baum.  
 Rübbecke, Kfm. a. Meerane, blaues Ros.  
 Rodfor, Kfm. a. Reuchatel, und  
 v. Rabowitsky, Obes. a. Hohenstein, S. de Bav.  
 Riedel, Kfm. a. Weimar, Palmbaum.  
 Renner, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Risler, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Schnapperelle, Gutsbes. a. Löbejün, und  
 Sippel, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.  
 Stein, Hblsgereif. a. Elberfeld, und  
 Schufey, Propr. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Schmidt, Candid. a. Annaberg, und  
 Schramed, Zeichner a. Paris, grüner Baum.  
 Schneider, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Schieberlein, Kfm. a. Breslau, St. Dresden.  
 Schulze, Kfm. a. Dresden, und  
 Schlesinger, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Slotwinsky, Obes. a. Petersburg, St. Rom.  
 Schaffertig, Kfm. a. Rio-Janeiro, und  
 Scholle, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Schulze, Pastor, und  
 Schulze, Fr. a. St. Ulrich, Stadt Gotha.  
 Schilling, Kfm., und  
 Schilling, Fr. a. Halle, halber Mond.  
 Stebbs, Frau n. S. a. Franzensbad, und  
 Schicht, Kfm. a. Birna, schwarzes Kreuz.  
 Seubig, Adv. a. Budissin, Stadt Dresden.  
 Stahmann, Schneiderm. a. Magdeburg,  
 Stahmann, Kfm. a. Hamburg,  
 Steinert, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Schmidt, Hofrath a. Dresden, St. London.

Senf, Kfm. a. Hamburg, goldne Sonne.  
 Schäfer, Musiker a. Magdeburg, d. Haus.  
 Sachheim, Kfm. a. Billa, Neutirchhof 18.  
 Schöler, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.  
 Sanger, D. mod. a. Haag,  
 Scheu, Kfm. a. Berlin, und  
 Schlappert, Kfm. a. Pernambuco, S. de Pol.  
 Simon, Kfm. n. Fam. a. Paris, St. Hamb.  
 Stern, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.  
 Schube, Kfm. a. Schellenberg, St. Berlin.  
 Siegfried, Rittergutsbes. n. Fr. a. Heiligenthal,  
 großer Blumenberg.  
 Seyler, Kfm. a. Donabrad, St. Nürnberg.  
 Sorge, Frau a. Weissenfeld, Hospitalplatz 1.  
 v. Schimpff, General-Steuer-Dir. a. Dresden,  
 Hotel de Baviere.  
 Sibelitz, J. und W., Wdttheermitr. a. Pegau,  
 Warfusmühle.  
 Schloß, Hblslm. a. Verdiko, Ritterstraße 30.  
 Sommerfeld, Kfm. a. Marggrabowa, bl. Hecht.  
 Schilling, Frau a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Seim, Kfm. a. Gröna, und  
 Sieger, Kfm. a. Schönau, Stadt London.  
 Stampe, Cond. a. Warschau, Stadt Wien.  
 Schindler, Kfm. a. Merseburg,  
 Schallehn, Obes. a. Fichtenberg, und  
 Schott, Buchh. a. Kirchberg, Palmbaum.  
 Schirmer, Kfm. a. Coburg, St. Dresden.  
 Schulze, Superint. a. Brandenburg, St. Nürnberg.  
 v. Tettendorff, Leutn. u. Obes. a. Marktritz,  
 deutsches Haus.  
 Taubwurz, Handelsmann a. Warschau, Ritter-  
 straße 27.  
 Trittel, Insp. a. Minden, St. Nürnberg.  
 v. Trothau, Obes. a. Trotha, gr. Blumenberg.  
 Tremelin, Actuar a. Glinernberg, Palmbaum.  
 Unrein, Zinggießer a. Lichtenfelde, g. Sonne.  
 Unverricht, Hym. a. D. n. Fam. a. Gisdorf,  
 großer Blumenberg.  
 Wigthum, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.  
 Verbiß, Farrer a. Herrnhut, und  
 Vogel, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Voigt, Frau a. Weissenfeld, Hospitalplatz 1.  
 Winter, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Wolf, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
 Weber, Kfm., und  
 v. Wagemann, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Wünni, D. mod. a. Jülich, St. Dresden.  
 Winterling, Kfm. a. Reichen, Palmbaum.  
 Wahren, Fabr. a. Quersurt, deutsches Haus.  
 Wütthof, Kfm. a. Coburg, Hotel de Russie.  
 Wahle, Hblslm. a. Winterberg, goldnes Sieb.  
 Walther, Def. a. Neumark, 3 Könige.  
 v. Wachulsta, Fr. Gen.-Majorin a. Petersburg,  
 Stadt Dresden.  
 Wanich, Rechtsanw. u. Wirthschaftsdir., und  
 Wanich, Def. a. Winterberg, und  
 Wildt, Hblsg.-Commis a. Amstertam, Hotel de  
 Baviere.  
 Wilhelm, Kfm. n. Fr. a. Berlin, schw. Kreuz.  
 Wagner, Frau a. Oberwinkel, Palmbaum.  
 Wechsler, Kfm. a. Botoschan, Nicolaisstraße 26.  
 Walker, Frau a. Apolda,  
 Wolfram, Kfm. a. Ruffig, und  
 Wolf, Antiquar a. Dresden, St. London.  
 Wahnert, Beutlerm. a. Tauschau, fl. Fleischers-  
 gasse 10.  
 Wagner, Fabr. a. Cunewalde, Hall. G. 10.  
 v. Walderndast, Freifrau a. München,  
 Willens, und  
 Wittke, Fr. a. Bremen, St. Nürnberg.  
 Weber, Archt. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Werner, Part.,  
 Werner, Frau Hofrathin, und  
 Werner, Fr. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 v. Zichy, Graf, Herrschaftsbesitzer aus Nagy-  
 Lang, und  
 v. Zichy, Graf, l. l. Kammerer a. Nagy-Lang,  
 Hotel de Baviere.  
 Zocher, Factor a. Niederauerbach, d. Haus.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz-  
 ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.